

Pettinger Gmoabladdl

1/2024 - Nr. 134



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch dieser Winter hat sich wieder einmal nicht als richtiger Winter mit großer Kälte und anhaltendem Schneefall gezeigt. Dennoch sorgte der starke Schneefall gleich zu Beginn des Dezembers und später einige sehr stürmische Tage für große Schäden bei unseren Bäumen und in den Wäldern.



Trotz der milden Tage im Februar und März warten wir jetzt doch alle auf die Sonne und die Wärme, die der Frühling bringt.

Einen gehörigen Schrecken hat uns der Busunfall am Feuerwehrhaus eingejagt, zumal es mehrere verletzte Personen gab. Mittlerweile kann ich mit Erleichterung feststellen, dass es den verletzten Kindern gut geht.

Auch der Schaden am Feuerwehrhaus und einem Einsatzfahrzeug ist beträchtlich. Hier läuft derzeit noch die Erstellung eines Schadensgutachtens. Mit der Behebung der Schäden am Gebäude rechnen wir dann bis zum Jahresende.

Mein besonderer Dank gilt den Feuerwehrleuten und allen Helfern die sofort zur Stelle waren und sich unverzüglich um die Personenrettung gekümmert haben.

Nach der Freigabe der Unfallstelle war es beeindruckend, wie schnell und pragmatisch unsere Feuerwehrleute bei den Aufräumarbeiten waren und noch am gleichen Abend gemeinsam mit der Zimmerei Schwangler das Gebäude abgestützt und provisorisch wieder geschlossen haben.

Ob und wie das geplante Bauvorhaben für ein seniorengerechtes Wohnen auf dem ehemaligen Spitzberg-Anwesen in der See-str. 41 umgesetzt werden kann, wird derzeit über eine Machbarkeitsstudie untersucht.

Nach dem vorliegenden Gutachten ist die Bausubstanz des Hauses wie auch des Nebengebäudes so schlecht, dass eine

Instandsetzung nicht mehr zu empfehlen und nur ein Neubau wirtschaftlich sinnvoll ist.

Am 01. Oktober letzten Jahres startete das neue **Rufbus-Angebot Rupi** rund um den Waginger See **in den Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Taching am See, Tittmoning und Waging am See**. Egal ob einheimisch oder touristisch unterwegs, auf dem Weg zum Sport, zu Freunden, zum Bahnhof oder zum Arztbesuch - Rupi bringt jeden auf Abruf flexibel und individuell von A nach B.

Das Angebot ist zudem barrierefrei.

Rupi fährt durchgehend **von Montag bis Sonntag von 06:00 bis 21:00 Uhr** und das auch an Feiertagen.

Der Rufbus fährt die regulären ÖPNV-Haltestellen an. Darüber hinaus gibt es reine Rupi-Haltestellen, die alle mit einem Rupi-Haltestellenschild versehen sind. Bisher ist das Rufbus-System gut angelaufen. Ich darf Sie an dieser Stelle ermutigen, das Angebot rege zu nutzen.

Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger, wünsche ich ein frohes Osterfest, ein schönes Frühjahr und den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien.

Ihr



Inhalt:

Kindergarten- & Kinderkrippe.....	3-5
Grundschule Petting.....	6
News von der Bürgerhilfe	7-10
Gemeinderat, Verwaltung	11-14
Ehrungen, Glückwünsche	29, 53
Vereine, Veranstaltungen	15-40
Gesundheit.....	41-45
Veranstaltungen, Termine Landkreis TS... ..	46-48
Bergwelt, Artenschutz, Beratungsstelle	49-52
Veranstaltungskalender.....	54-56

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Petting, Hauptstr. 34, 83367 Petting,
Tel.: 08686/8099, Fax: 08686/1328,

E-Mail: info@gemeinde-petting.de

Internet: <http://www.gemeinde-petting.de>

Auflage: 1000, Papier aus 100% Recycling-Faser und
FSC-zertifiziert

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

1. Bürgermeister Karl Lanzinger

Redaktion:

Daniel Hübner

Titelbild:

Daniel Hübner

Druck:

Korona Offset-Druck GmbH & Co. KG, Freilassing

Oma und Opa Fest im Kindergarten

von Connie Rachl

Diese Woche gab es für alle Omas und Opas der Kindergartenkinder St. Michael in Petting ein eigenes Fest.

In einem großen Kreis wurden die Großeltern begrüßt und vorgestellt wer zu wem gehört. Dann gab es eine Wichtelgeschichte und ein Fingerspiel für die Großeltern und die Kinder sangen ein paar Lieder für sie und überreichten ihren Omas und Opas selbstgebackene Wichtel und Bilder.

Anschließend saßen alle gemütlich beisammen bei Kaffee und Kuchen. Die Kinder zeigten ihren Omas und Opas in welche Gruppe sie gehen und was sie gerne spielen und dann saßen alle Großeltern mit ihren Enkelkindern beim Spielen und Bauen im Kindergarten.

Zum Abschluss konnten die Großeltern noch bei unserem tollen Adventsbasar einkaufen, dessen Einnahmen unserem Kindergarten zu Gute kommen.



Nikolaus

Am Dienstag, den 05.12.2023 besuchte der Nikolaus in den Kindergarten St. Michael in Petting. Er wurde in jeder Gruppe von den Kindern mit Liedern und Gedichten herzlich begrüßt. Nikolaus las aus seinem Goldenen Buch vor wie fleißig die Kinder dieses Jahr waren, was am liebsten Spielten und wobei sie am meisten Spaß hatten und überreichte jedem Kind ein Sackerl mit kleinen Leckereien.



Was gibt's Neues? ...in der Kinderkrippe

von Martina Oischinger

Was ist denn mit dem Wasser in der Nacht passiert? - Projektwochen in der Kinderkrippe.

Die Käferl und Bienchen der Kinderkrippe haben sich nach den Weihnachtsferien bis zum Faschingsbeginn intensiv mit dem Thema „Wasser,



Eis und Eisbär“ sowie dem Pinguin auseinandergesetzt.

Das Projektthema entstand während eines Winterspaziergangs, indem die Kinder Eis fanden und dabei einige Fragen aufkamen. Diese wurden zu einem Projekt aufgegriffen, welches sich über einen Zeitraum von drei Wochen erstreckte.

Zum Projektthema wurden verschiedene Lieder, Fingerspiele, Bewegungs- und Klanggeschichten sowie einige Experimente gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.

Es wurde viel experimentiert; zum Beispiel eingefärbtes Wasser gefrieren lassen für Eisanhänger, wie fühlen sich unterschiedliche Wassertemperaturen an und wie verändert sich das Eis darin.



Auch das Malen mit eingefärbtem Eis bereitete den Kindern große Freude. Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Eisbären, dessen Lebensraum und Beuteschema. Dazu betrachteten wir ein Bilderbuch das uns während der ganzen Projektzeit begleitete. Auch der Pinguin wurde zum Thema, indem wir anhand eines Globus schauten wo dieser lebt und gemeinsam feststellten, dass sich der Eisbär und der Pinguin nicht treffen.

Abschließend war noch Fingerspitzengefühl gefragt, indem die Kinder mit einer Pipette und warmem Wasser eingefrorene Nordpol-Schleichtiere sichtbar machten.



Buntes Faschingstreiben in der Kinderkrippe

Die Bienchen und Käferl der Kinderkrippe Petting feierten gemeinsam Fasching. Unter dem Motto "Waldtiere" und "Zirkus" trafen sich beide Gruppen zur gemeinsamen Brotzeit. Mit verschiedenen Spielen wie z. B. dem "Brezel-Schnappen", Luftballontanz und Reise nach Jerusalem wurde gemeinsam zu Faschingsmusik gefeiert, gespielt und gelacht. Mit einer Polonaise durch die Gruppenräume und einer Runde selbst gemachtem Popcorn für alle ließ man diesen schönen Tag ausklingen.



Große Faschingsfeier im Kindergarten St. Michael

von Connie Rachl

Alle Kinder und Personal kamen in tollen, kunterbunten Kostümen am Unsinnigen Donnerstag unter dem Motto „Unterwasserwelt“ in den Kindergarten. Eine große Modenschau, bei der alle ihre Kostüme präsentieren konnten, Polonaiseschlangen durch den ganzen Kindergarten und zur neuen

Krippe über die Straße und viele Partylieder mit wilden Tanzeinlagen kamen bei allen gut an.



Zur Stärkung gab es ein tolles Buffet das vom Elternbeirat organisiert und betreut wurde. Einen großen Dank an alle Eltern und den Elternbeirat! Der krönende Abschluss war ein tolles Kasperltheater, gespielt von Christine Moosleitner und Evi Wallner vom Kindergarten.



Spende vom St. Martinsfest

Dank der großen Unterstützung des Elternbeirats und der Eltern der Kindergartenkinder St. Michael in Petting kam beim St. Martinsfest eine Spendensumme von 900€ zusammen. Davon gehen 450€ an die Organisation Herzenswunsch Hospizmobil und die andere Hälfte an die Kinder vom Kindergarten. Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Resi Sappel vom Edeka Petting die uns 300€ gespendet hat.



Unsinniger Donnerstag in der Grundschule Petting

von Diana Mühlbacher

In tollen Kostümen verkleidet erschienen die Schüler und auch Lehrer am Unsinnigen Donnerstag an der Schule.

Die Erst- und Zweitklässler durften zusammen bei lauter und lustiger Musik in der Turnhalle feiern.



Mit vielen bunten Luftballons spielten die Kinder tolle Spiele. Pippi Langstrumpf führte eine lange Polonaise durch die Turnhalle an.



Die vier Gardemädchen aus der ersten und zweiten Klasse begeisterten alle mit ihrer TANZEINLAGE.



Zur großen Pause waren Tische in der Aula mit vielen Faschingskrapfen gedeckt, die wie jedes Jahr der Elternbeirat spendierte.

Die Kinder ließen es sich schmecken und manche bekamen sogar einen zweiten Krapfen ab!



In der Pause zeigten die Goäßlschnalzer noch ihr Können und wurden von ihren Mitschülern bestaunt.



Moderatoren und Moderatorinnen gesucht Wir suchen Sie!

Wenn

Sie Mutter oder Vater sind,
Sie aufgeschlossen für Erziehungsfragen sind,
Sie gern mit anderen Eltern ins Gespräch kommen wollen,
bei freier Zeiteinteilung,
Sie sich über eine Aufwandsentschädigung freuen.

Dann sind Sie bei uns richtig!

Gerne melden Sie sich bei:
Nina Marchner, Regionalbeauftragte ELTERN TALK
SkF Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen
Ludwigstraße 12 a - 83278 Traunstein

E-Mail: schwangerenberatung-traunstein@skf-prien.de
Tel. 0861 13021



ELTERN TALK

Basteln für die Kleinen

von Karin Breinbauer

Ende November, rechtzeitig zur Adventszeit, trafen sich 15 kleine Bastelfreunde um eine kleine Krippe in der Eierschachtel zu gestalten.

Jede Eierschachtel wurde dazu bemalt, beklebt mit Glitzersternen, mit Moos und Heu ausgekleidet. Holzkugeln dienten als Kopf und bekamen ein nettes Gesicht. Die Kleidung aus Filz, die Haare aus Wolle, machten dann Maria und Josef komplett. Da fehlte dann nur noch das Jesuskindchen. Es wurde in eine halbe Walnussschale gelegt, bedeckt mit einem Spitzendeckchen.

Natürlich durfte der Ochse und der Esel auch nicht fehlen.

Wieder war die Begeisterung bei ALLEN sehr groß, so dass alle Kinder, Eltern, Sabrina, Katharina und Karin fröhlich nach Hause gingen.

Die Pettinger Bürgerhilfe bedankt sich ganz herzlich bei Karin und Sabrina für die Kursleitung der Bastelnachmittag für die Kleinen. Leider stehen Sie uns im Jahr 2024 nicht mehr zur Verfügung. Die Nachmittage waren immer sehr beliebt und ausgebucht. Leider war die Suche nach Nachfolgern erfolglos.



Am 24.11.2023 war es endlich wieder so weit!

von Elke Wadislohner

„Kochen mit Friedl“ stand auf dem Programm der Bürgerhilfe. Pünktlich um 18 Uhr trafen sich 15 interessierte Frauen und Männer in der Schulküche, um von Friedl Schuster wieder viele Tipps und Anregungen zu erhalten. Er hatte sich wie immer ein fantastisches Menü überlegt.

Zur Vorspeise gab es eine Kürbisschaumsuppe mit geröstetem Pumpernickel und Belugalinsen. Als Hauptspeise wurde eine geschmorte Rehkeule



sowie eine rosa gebratene Rehhüfte, Wacholderrahmsoupe, gefüllte Preiselbeerbirne, Speckrosenkohl und selbstgemachte Gnocchi serviert.



Dabei erklärte er anschaulich die einzelnen Schritte bei der Zubereitung der jeweiligen Gerichte. Auch der Nachtisch, ein Palatschinken mit Rumapfelsahnefüllung schmeckte allen ausgezeichnet und rundete das Herbstmenü perfekt ab.

Ein herzlicher Dank an Friedl Schuster für seinen Einsatz und den tollen Menüs bei den Kochkursen der Bürgerhilfe!

Auch im Jahr 2024 dürfen wir uns wieder auf einen Kochkurs mit Küchenmeister Friedl Schuster freuen. Am 12. April ist es soweit!

Anmeldungen jederzeit unter

christine.vordermayer@gemeinde-petting.de



Kochkurs „Buchweizen“

von Natalia Musco



Buchweizen ist ein Getreide, das in Deutschland in Vergessenheit geraten ist. Der größte Produzent ist Russland, gefolgt von China und der Ukraine. Bekannt sind 16 Sorten von Buchweizen, welche auf der ganzen Welt angebaut werden.

In Deutschland werden drei verschiedene Arten von Buchweizen verkauft: Ganzes Korn, geschrotetes und auch Buchweizenmehl. Buchweizen ist ein glutenfreies Getreide.

Im Kochkurs unter der Leitung von Natalia Musco wurde der Buchweizen mit Hühnerfleisch und Gemüse zubereitet.

500 g Hähnchenschenkel wurden mit 2 angebratenen Zwiebeln, 2 Karotten, 1 Pastinake, 1 Lorbeerblatt, Salz und Pfeffer (nach Geschmack) gekocht.

Als Beilage wurde Buchweizen gekocht: 1 Teil Getreide, 2 Teile Wasser gesalzen. Es ist ratsam den Buchweizen vorher zu rösten.



Nähkurs für Kinder

von Christine Vordermayer

Zum Nähkurs für Kinder waren 10 Kinder angemeldet. Der Kurs wurde in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe war vormittags aktiv, die andere nachmittags.

Als Nähprojekt stand ein Kissen auf dem Programm. Ein unifarbener Stoff wurde mit Herzen oder Sternen verziert.



Die Kursleitung hatte Christine Vordermayer. Sie wurde vormittags von Susan Drexler und nachmittags von Ramona Stippel hervorragend unterstützt.

Es machte richtig Spaß mit den Kinder zu arbeiten.

Die Kinder waren eifrig bei der Sache. Zum Schluss gab es für alle noch eine leckere Brotzeit.

Auch im Jahr 2024 sind wieder zwei Nähkurse für Kinder geplant.



Für alle die „Biss“ haben...

von Monika Vordermayer

...und Gesang, Schauspiel sowie Tanz in einem Workshop voller Freude vereint genießen wollen, war es dieses Jahr wieder soweit, denn im Herbst reiste der Musical Profi Harald Buresch aus Wien, in diesem Jahr bereits das zweite Mal, nach Petting an den Waginger See. Im August war er bereits für unsere Kinder und Jugendlichen in der Musical Woche sehr engagiert und hat ein selbst geschriebenes Stück auf die Bühne gezaubert. Jetzt im Herbst fand der Workshop für Jugendliche ab 16 Jahren sowie Erwachsene statt.



Harald Buresch stand, nach seinem Musicalstudium in Hamburg und Wien, selbst 10 Jahre lang auf der Bühne, als 2009 eine neue Karriere begann: Musical Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es freut ihn außerordentlich, andere ins Rampenlicht zu stellen und sie zum Strahlen zu bringen. Ganz nach dem Motto: Alle die wollen, dürfen! Dass er dies mit großer Leidenschaft ausübt, merkt jeder der seinen Kurs oder eine Vorstellung besucht.

So war es am Wochenende vom Freitag, 20. Oktober bis Samstag, 21. Oktober 2023 soweit, dass

sich im Gymnastikraum der Turnhalle in Petting knapp 20 TeilnehmerInnen einfanden, um ein schaurig, schönes Workshop Wochenende zu genießen.

An den beiden Tagen wurde ein kleines Mini-Musical eingeübt, welches am Samstagnachmittag im kleinen Kreis vor Familie und Freunden präsentiert wurde.



Es ist schon faszinierend, was an zwei Tagen alles entstehen kann. Die knapp 15-minütige Aufführung mit den bekannten Liedern aus Tanz der Vampire wie zum Beispiel Ewigkeit und Totale Finsternis fand Begeisterung!

Einen runden und süßen Abschluss fand der Workshop bei Kaffee und Kuchen!

Herzlichen Dank an die Bürgerhilfe Petting für die Organisation und Durchführung des Workshops!

Im Frühjahr 2025 dürfen wir uns auf einen weiteren Workshop (ab 16 Jahren) mit Harald Buresch

Verkleiden mal anders

von Petra Schlagbauer



Passend zur Faschingszeit entstanden beim Bastelnachmittag der Großen in der Bürgerhilfe schräge

Papiermasken. Dazu brauchte es Pappe, Wasserfarben, Pinsel und natürlich Ideen. So entstanden übergroße Augen, Nasen und Münder, die ausgeschnitten und einzeln an einen Stab montiert wurden. Zum Abschluss gab es ein Fotoshooting mit allen Masken.



Vielen Dank für Ihre Spende!

Die Pettinger Bürgerhilfe bedankt ganz herzlich bei:

Fam. Junger, Haunerding Irmig, Pigler Anna, Putzhammer Markus, Steinmaßl Heinrich und Heidemarie, Wolfersberger-Klein Franziska, Demel Michael und Lily, Petra Obermeier (Vielen Dank Petra für die Erstellung des Jahresprogramm 2024) und allen ungenannten Spendern!

Gerne hätte ich mich auch bei dem Spender persönlich bedankt der im März 23 für die Pettinger Bürgerhilfe 100 € im Rathaus abgeben hat. Leider wurde vergessen den Spender nach dem Namen zu fragen. Bitte melde Dich doch!

Wenn Sie die Pettinger Bürgerhilfe unterstützen wollen, können Sie den Betrag entweder direkt bei der Raiffeisenbank Rupertiwinkel e.G., Konto Nr. 3549364 (IBAN: DE 70169191000354964) auf das Konto der Pettinger Bürgerhilfe oder wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen über das Gemeindegkonto mit dem Vermerk "Spende für Pettinger Bürgerhilfe"

IBAN Nr. DE 49701691910003510743 einbezahlt werden.

Vielen Dank!

Gemeinde Petting

Landkreis Traunstein



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



3 neue Standorte

für das BayernWLAN in Petting



- Dorfplatz Petting
- TSV Petting—Vereinsheim
- Ortsmitte Schönram/Bushäusl



Die Gemeinde Petting möchte **SchülerInnen oder StudentInnen** die Möglichkeit geben, in der Gemeindeverwaltung einen Einblick zu erhalten.

Für die Bereiche Meldewesen, Finanzen und Ordnungsamt bieten wir **Praktika oder Ferienjobs** an.

Hierzu dürft ihr euch gerne bei Daniel Hübner,

daniel.huebner@gemeinde-petting.de bzw. 08686 8099-12

melden.

Wir freuen uns auf euch!

Aktuelles aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

von Daniel Hübner

Die **Gemeinde Petting bedankt sich herzlich bei den großzügigen Spendern für verschiedene Zwecke und den Sozialfonds.** Insgesamt ging eine stattliche Summe von 7.850 € ein, die für soziale und gemeinnützige Zwecke sehr gut eingesetzt werden kann.

Derzeit ist die Änderung des **Bebauungsplanes Unterdorf in Bearbeitung.** Die zuständigen Behörden wurden beteiligt und die Einarbeitung der notwendigen Änderung erfolgt derzeit, sodass die finale Fassung im Anschluss bekanntgegeben werden kann.

Zum Jahreswechsel vergab die Gemeinde Petting für die Jahre 2024—2027 unter Einhaltung der Vergabekriterien den **neuen Öko-Stromlieferungsvertrag für zahlreiche kommunale Abnahmestellen.** Zuletzt lag der Energiepreis der EGTF bei 17,3 ct/kwh netto und einer Grundgebühr von insg. 7887,88€/Jahr. **Nun liegt die Grundgebühr bei insg. 3.500€ netto und einem Energiepreis von 16,637 ct/kwh im Jahr 2024, der sich bis 2027 auf 13,011ct/kwh verringert.** Geringfügige Preisschwankungen von +/- 5% sind einzuplanen.

Im **Bereich des Tourismus** hatte der Gemeinderat am 27.10.2022 beschlossen, dass die **Gemeinde sich für zunächst ein Jahr an den Leistungen der Gästekarte beteiligt.** Ein Ausstieg aus diesem Modell würde ein Abkapselung vom restlichen Tourismusverband bedeuten. Am 25.01.2024 erfolgte ein Folgebeschluss, dass sich die Gemeinde Petting weiterhin auf unbestimmte Zeit an den Leistungen der Gästekarte beteiligt, um mehr für die Touristen bieten zu können.

Die **sieben Kommunen rund um den Waginger See** (Waging a. See, Taching a. See, Wonneberg, Kirchanschöring, Fridolfing, Petting und Tittmoning) haben bis dato eine Vereinbarung für ein ge-

meinsame Vermarktung der Ferienregion Waginger See. Die Gesamtkosten von rund 330.000 Euro werden gemäß der Übernachtungszahlen auf die jeweiligen Gemeinden umgelegt. Der Gemeinderat Petting beschloss hierfür bezogen auf unsere Gemeinde am 31.01.2024 die Konzepterstellung für die Strukturentwicklung der Tourist-Information der Tourismusregion rund um den Waginger See, vorbehaltlich einer Förderung durch den Freistaat Bayern. Die Entscheidung über die Umsetzung des Konzepts wird am Ende des Prozesses in jedem Gemeinderat der 7 Kommunen nochmals beschlossen.

Da die Erwartungen, Ansprüche, Personal-, Anschaffung- und auch Unterhaltungskosten drastisch im **Bereich des Kindergartens und der Kinderkrippe gestiegen sind, mussten die Gebühren in diesem Bereich nach nunmehr über 8 Jahren den realistischen Gegebenheiten angepasst werden,** dabei liegt Petting im Vergleich zu anderen Kommunen noch weit unter deren Gebühren bzw. in etwa auf der Höhe anderer Kommunen. Die neuen Gebührensätze wurden bekanntgemacht und sind auch auf der Homepage zu finden.

Nach **Erhalt des Bescheids über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum Ersatz der Brücke über die Sur an der Enghamer Straße,** wurden nun die Leistungsphasen 4-8 an das zuständige Ingenieurbüro vergeben, um die Ausschreibung zum Bau vorzubereiten. Da im August noch das Trachten- und Bezirksmusikfest an dieser Stelle stattfinden wird, wird dann der Bauzeitraum dementsprechend angepasst werden. Geplant ist trotzdem, dass die Bauarbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Ferner wurde der **Haushalt Mitte Februar vorgestellt und die Planung vom Gemeinderat beschlossen.** Der Haushalt liegt beim Landratsamt zur Genehmigung vor. Anschließend wird die Satzung bekanntgegeben.

Die Gemeindeverwaltung wünscht eine frohe und sonnige Osterzeit!

Infos zum Führerscheinumtausch

Nach der neuen Gesetzeslage sind unsere Führerscheine nicht mehr unbegrenzt gültig.



Bei allen, die noch einen **alten (grauen oder rosa) Führerschein** besitzen, richtet sich die Gültigkeit nach dem **Geburtsdatum**.

Geboren vor 1953: Führerschein gültig bis 19.01.2033

Geboren 1953 – 1958: Führerschein gültig bis 19.01.2022

Geboren 1959 - 1964: Führerschein gültig bis 19.01.2023

Geboren 1965 – 1970: Führerschein gültig bis 19.01.2024

Geboren ab 1971: Führerschein gültig bis 19.01.2025

Alle, die bereits einen „neuen“ **EU-Kartenführerschein** besitzen müssen folgendes beachten.

Die Gültigkeit hängt dann vom **Ausstellungsdatum** ab.

Ausgestellt 1999 – 2001, Führerschein ist gültig bis 19.01.26

Ausgestellt 2002 – 2004, Führerschein ist gültig bis 19.01.27

Je später der Führerschein ausgestellt worden ist, umso später ist die Frist zum Umtauschen.

Der Antrag auf Umtausch kann im Landratsamt (Kotzinger Straße 6) oder in der Gemeinde gestellt werden. Es wird ein neues biometrisches Foto benötigt.

Bitte daran denken, dass die Bearbeitung in der Führerscheinstelle ein paar Wochen dauert.

Neue Gebühren bei der KFZ-Außerbetriebsetzung



Bürger können sich online 13,80 Euro sparen!

Zum 1. September hat die Zulassungsstelle Traunstein die Gebühren für das „Abmelden von Fahrzeugen“ erhöht. Die Erhöhung ist auch für die Gemeinde Petting verpflichtend!

Außerbetriebsetzung „vor Ort“:

d. h. nach Terminvereinbarung entweder persönlich in der Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Zulassungsstelle in Traunstein:

- Normale Außerbetriebsetzung:
Neue Gebühr: **16,50 €** (bisher 7,50 €)
- Zuzüglich evtl. Verbleibs-Reservierung:
2,60 € (wie bisher)

Internetbasierte (online)

Außerbetriebsetzung:

d. h. „von zu Hause aus“ am Handy oder PC

- Normale Außerbetriebsetzung:
Neue Gebühr: **2,70 €** (bisher 7,50 €)
- Zuzüglich evtl. Verbleibs-Reservierung:
2,60 € (wie bisher)

So funktioniert die Online- ußerbetriebsetzung unter
<https://www.traunstein.com/buerger-verwaltung/kfz-zulassungsbehoerde>

Achtung:

Die Online-Abmeldung ist nur für Fahrzeuge möglich, deren Fahrzeugschein und Kennzeichen nach 2015 ausgegeben wurde.

Folgende Unterlagen werden für die Online-Außerbetriebsetzung benötigt:

- 1. Zulassungsbescheinigung Teil I**
(Fahrzeugschein) mit Sicherheitscode.
Diese Dokumente werden seit 2015 herausgegeben – ältere Dokumente sind leider nicht geeignet.
- 2. Sicherheitscode der Siegel jedes Kennzeichenschildes des Fahrzeugs**
Solche Schilder werden seit 2015 herausgegeben – ältere Schilder sind leider nicht geeignet.

Vorteile der Online-Außerbetriebsetzung

- Diese kann ohne vorherige Registrierung oder Anmeldung durchgeführt werden.
- Jederzeit selbst durchführbar und somit unabhängig von Behörden-Öffnungszeiten
- Keine Wartezeit und allerorts möglich
- **Die Gebühr ist um 13,80 Euro niedriger!**

Über 100 Einsätze & altbewährte Vereinsführung

von Teresa Strasser



Zum Anfang des neuen Vereinsjahres 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Petting fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der FFW Petting am vergangenen Samstag, den 13.01, statt.

Nach dem Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Petting fanden sich alle Feuerwehrfrauen und Männer im großen Saal des Gasthaus Unterwirt in Petting ein. Der 1. Vorstand der FFW Petting, Alexander Friedl konnte nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch 1. Bürgermeister Karl Lanzinger, 2. Bürgermeister Ludwig Prechtel, die Vertretung der Kreisbrandinspektion Landkreis Traunstein: KBR Christof Grundner, KBI Günter Wambach, KBM Hans Heinrich und als Vertretung der Polizeiinspektion Laufen Polizeihauptkommissar Herr Thomas Keller, Dienstgruppenleiter der PI Laufen, begrüßen.

Zu Beginn der 15 Tagespunkte der Jahreshauptversammlung wurde ein Totengedenken mit einer Schweigeminute, besonders für die im Jahr 2023 verstorbenen Kammeraden, abgehalten. Anschließend fuhr Vorstand Friedl mit seinem Jahresbericht über den Verein fort. Er informierte nicht nur über den Mitgliederstand, der bei fast 490 Mitgliedern steht, sondern auch über die verschiedenen Aktivitäten im abgelaufenen Jahres des Vereins. Die Fahne war dabei gut 15 Mal zu unterschiedlichen Anlässen wie Beerdigungen, Feuerwehrfesten, kirchlichen Einsätzen und einer besonderen Hochzeit, und zwar die des zweiten Kommandanten Thomas Sammer, im Einsatz. Hierfür sprach Friedl der Fahnenabordnung unter Fähnrich Stefan Wengler seinen besonderen Dank aus. Auch sportlich konnte die FFW Petting in 2023 wieder in Erscheinung treten: einige junge Burschen der Jugendfeuerwehr nahmen bei der Gemeindefeuerwehrterschaft der Schönrammer Schützen teil und eine Abordnung des Vereins zeigte bei der Gemeindefeuerwehrterschaft im Stockschießen ihr Können. Bei

beiden Veranstaltungen konnte mit Stolz jeweils der erste Platz mit nach Hause genommen werden. Es folgte ein Rückblick auf die weit über die Grenzen hinaus bekannte und beliebte "Spritzenhausparty". Sie war auch 2023 wieder ein voller Erfolg. Für die Zukunft weiterhin bestmöglich aufgestellt sein will die Feuerwehr Petting auch in den nächsten Jahren. So konnte mit Freude auf die Gründung der "Feuerfische", der Kinderfeuerwehr des Vereins geblickt werden. Besonders erfreulich ist, dass die "Feuerfische" unter der Leitung von Franziska Leitenbacher, bei der Aktion "Mein Herzensprojekt" von der Firma Kiefel aus Freilassing einen Spende von 1.000€ gewonnen haben. Dieser Startbonus wird in die Grundausrüstung der Kinderfeuerwehr investiert. Die sieben Mädels und vier Buben treffen sich nun einmal im Monat und erlernen spielerisch erste Grundlagen und machen Ausflüge. Auch in einen neuen Feuerlöschtrainer für die Aktive Mannschaft wurde investiert. Ein Rückblick auf die vergangenen und besuchten Gründungsfeste und sonstigen Veranstaltungen aus dem Jahr 2023 seien laut Friedl jedoch nur ein kleiner Vorgeschmack, wenn man einen Blick in den bereits vollgepackten Kalender für 2024 wirft. Mit einem großen Dankeschön an alle Unterstützer, Wohltäter und der Gemeinde Petting schloss Friedl seinen Bericht ab. Im darauffolgenden Bericht der Schriftführerin Teresa Strasser wurde ein weiterer kurzer Zusammenschritt der Vorstandssitzungen mit Themen aus den Sitzungen gewährt. Kassier Helmut Zauner präsentierte im Anschluss genau und übersichtlich die Kassenlage des Vereins. Aufmerksam verfolgten die anwesenden Mitglieder die einzelnen Posten des Berichtes und natürlich das offizielle Endergebnis in absoluten Zahlen, welches ein sehr erfreuliches Plus aufweist. Nach den Berichten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Jugendwart Markus Sigriner konnte im Anschluss mit seinem Bericht über den Nachwuchs der Wehr

starten.

Die 21 Jugendlichen Mädchen und Jungs der Jugendgruppe der FFW Petting kamen zu 25 Übungsabenden bzw. Veranstaltungen im Jahr 2023 zusammen. Dies entspricht ca. 900 geleisteten Stunden Jugendausbildung für das vergangene Jahr. Egal ob Kreisjugendfeuerwehrtag, die 24-Stunden-Übung mit der Nachbarfeuerwehr aus Kirchanschöring, den Wissenstest, das Friedenslicht, Jugendleistungsprüfung oder B4-Übung mit Nachbarwehren, die Jugendlichen der Gemeinde waren stets mit Feuer und Flamme dabei. Laut Kommandant Georg Mayer hat die Pettinger Wehr gegenwärtig 107 Mitglieder (ohne Jugend- und Kinderfeuerwehr).



Mayer konnte auch heuer wieder bestätigen, dass die Pettinger Wehr eine gute Mannschaft beisammen hätte und sich stets fleißig weiterbildet. Die Gemeinde Petting übernimmt zum wiederholten Male die Kosten für 2 weitere Führerscheine der Klasse "C". Insgesamt 41 Kammeraden und Kameradinnen konnten verschiedene Lehrgänge wie Funk-, Gruppenführer-, Zugführer-, Technische-Hilfeleistungs-, Motorsägen- und Spannungsimulatorenkurse besuchen. Ebenso wurde im Frühjahr die Brand-Leistungsprüfung THL in verschiedenen Stufen von einer Mannschaft erfolgreich abgeschlossen. Die 72 Übungsabende (ca. 20 Übungen pro Gruppe) schlagen mit ca. 2.100 Übungsstunden zu Buche. Ein Spektakel war die Großübung mit dem Schreckenszenario Busunfall im August, zu der 150 Feuerwehrleute und Rettungssanitäter anwesend waren und rund 30 realistisch geschminkte Verletztendarsteller befreit und versorgt warten mussten. Über 100 echte Einsätze zeigt die nachfolgende Einsatzstatistik. Aufgeteilt in 4 Brände, 90 THL-Alarmierungen, 3 Sicherheitswachen und 11 sonstige Tätigkeiten ergibt sich eine Einsatzstundenzahl von 1082 Stunden, welche ca. einem Wert von 75.740€ Ehrenamtlich geleisteten Stunden entgegen stehen. Erster Kommandant Mayer gibt zuletzt noch eine Vorschau auf das kommende Jahr und ist sichtlich stolz auf seine Truppe, denn "nur gemeinsam sind wir stark". Erfreulich viele Kammeraden konnten im Nachfolgenden Tagespunkt, den Ehrungen, aufgerufen werden.



So wurden für 40 Jahre Dienstzeit geehrt: Buchschachner Andreas jun., Hauerndinger Albert und Schwangler Albert.

Das Ehrenzeichen für 25-jährige Dienstzeit konnten entgegennehmen: Breitenlohner Andreas jun., Friedl Alexander, Kraller Andreas, Wolfgang Resch und Christian Stadler. Als Nächstes mussten sowohl der erste Vorstand, als auch die Kassenprüfer neu gewählt werden. In einem zügigen und eindeutigen Wahldurchgang wurde der aktuelle 1. Vorstand Alexander Friedl in seine 4. Amtsperiode ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Die beiden jetzigen Kassenprüfer wurden per Handzeichen wieder in Ihrem Amt bestätigt. Nach der Wahl gratulierte der 1. Bürgermeis-



ter Karl Lanzinger nicht nur dem wiedergewählten Vorstand Friedl sondern betone auch das gute Vereinsleben der Feuerwehr.

Er bedankte sich für die vielen Übungsstunden und Einsätze, die die Feuerwehrler im Dienst der Gemeinde verrichteten und für die ausgezeichnete Jugendarbeit der Wehr. Kreisbrandinspektor Günter Wambach sprach anschließend seine allerhöchste Anerkennung der gesamten Feuerwehr aus. Der zufriedenstellende Aktivenstand, die super Jugendarbeit und der Schritt in die Zukunft zur Kinderfeuerwehr, welche bald Stand der Zeit sein wird, sind wichtige Faktoren für eine funktionierende Wehr. Polizeihauptkommissar Thomas Keller schließt sich den Grußworten an und betont, viele Einsätze der Polizei seien ohne die Hilfe der Feuerwehr nicht zu bewältigen. Vorstand Friedl bedankt sich bei allen für die Grußworte und beendete die Versammlung.

Die Pettinger machen den Kirchanschöringern den Göd

von Teresa Strasser

Petting – Knapp 100 Kirchanschöringer Feuerwehrler marschierten im Fackelzug mit der Musikkapelle Kirchanschöring zum Riedler Wirt in Petting. Ebenfalls mit Fackeln zum ausleuchten standen die Feuerwehrler aus Petting schon Spalier.

Alexander Friedl, 1. Vorstand der Petting Feuerwehr begrüßte dann die anwesenden Feuerwehrler aus Petting und ein wenig verwundert auch die Kameraden aus Kirchanschöring. Zu einer außerordentlichen Terminabsprache für 2024 hatte er eingeladen. Zu viele Feste seien abzustimmen und natürlich war das Wochenende in dem die Kirchanschöringer ihr 125 jähriges Jubiläum feiern wollen bereits verplant.

Das konnte der 1.Vorstand der Kirchanschöringer Wehr Jakob Mayer nicht so stehen lassen. Man habe natürlich nicht ohne Grund fast die volle Mannschaft inklusive Ehrenvorstand Sebastian Brüderl und Ehrenkommandanten Heinrich Wallner aufgefahren.

Das eigene Fest steht vor der Tür und die Pettinger Wehr sollte hierbei natürlich Herzlich Eingeladen werden. Doch so einfach ließen die Pettinger von Ihren derzeitigen Plan nicht ab, denn schließlich stehe ein langersehntes österreichisches Feuerwehrfest an.

Seit Corona wäre dies wieder eines der Ersten. Natürlich kamen die Anschöringer nicht mit leeren Händen und brachten nach und nach Geschenke um die Verhandlungen etwas zu erleichtern. Zweimal 30 Liter feinstes Schönramer, die traditionellen Brezen und Eier waren schon mal ein guter Anfang.

Aber noch waren die Pettinger noch nicht überzeugt. Auf einen Aperolbausatz und einen Bausatz für Goaßein folgte dann eine Baustellenausrüstung aus Schubkarre, Kelle, Wasserwage und Ziegelsteinen. Perfekt um das Loch im Pettinger Feuerwehrhaus zu flicken.

Im Laufe des Abends wurde auch immer wieder gefragt wie es den mit einer erneuten Patenschaft zwischen den Wehren steht, dafür ließ sich die Pettinger Mannschaft so manches Spiel einfallen

und forderte nicht nur die Vorstandschaft auf einem Scheidl.

Nachdem die einzelnen Aufgaben wie Saugschlauchkuppeln, Quizfragen und das Geschick unserer Schankmeister, auf die eine oder andere Art bewältigt wurden, besprachen sich die Schiedsrichter von Petting und kamen auf das Ergebnis, dass die Kirchanschöringer nicht ohne weiteres davon kommen sollten, denn durch so manches verlorenes Spiel stieg die Liter Anzahl vom Bier für die Pettinger. So kam es, dass es am Ende 200l Bier und eine besondere Behandlung an der Bar werden sollten. Auch der Kirchanschöring Bürgermeister Hans-Jörg Birner musste mit aufs Holzschiet. Dieser lies sich auch nicht lumpen und spendierte den Pettinger Kameraden die Weißwürste und ein Weißbier für einen guten Start am Festsonntag.

Nachdem die Kirchanschöringer Patenbraut Katja Mayer vorgestellt wurde, machte der potentielle Göd aber sehr schnell klar, dass sie das Amt des Patenvereins gerne übernehmen wollten und somit die weit über 100-jährige Patenschaft gerne weiterführen möchten und stellten auch ihre Patenbraut Teresa Strasser vor.

Nachdem die Patenschaft zwischen Kirchanschöring und Petting besiegelt war, ging der Abend in einen stimmungsvollen und kameradschaftlichen Abend über.

Die Pettinger Jugendfeuerwehr startete im März wieder in ein neues Übungsjahr. Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Teil der Jugendfeuerwehr Petting werden möchten, gibt es jederzeit die Möglichkeit, bei unseren Übungen einfach mal reinzuschnuppern.

Unsere Jugendübungen finden regelmäßig alle 2 Wochen an einem Mittwoch ab 19 Uhr statt. Der genaue Übungsplan ist auf der Internetseite der Feuerwehr zu finden.



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Kinder lernen Schwimmen

von Christian Wimmer

Anfängerschwimmkurs der Wasserwacht Kühnhausen

Die Schwimmfähigkeit der Kinder nimmt immer mehr ab, die Gründe hierfür sind vielfältig. Jedoch ist Schwimmen für die Sicherheit der Kinder an Gewässern und in Schwimmbädern elementar wichtig.

Um für mehr Sicherheit zu sorgen und den Kindern das Schwimmen zu vermitteln, führte die Wasserwacht Ortsgruppe Kühnhausen an vier Tagen im Januar einen Anfängerschwimmkurs für die Kinder des Kindergartens Petting durch.



Ein Teil der teilnehmenden Kinder übt mit den Betreuern der Wasserwacht im Becken



In den jeweils einstündigen Unterrichtseinheiten lernten die 17 teilnehmenden Kinder, welche im Wasser jeweils einen persönlichen Betreuer der Wasserwacht hatten, die Grundzüge des Schwimmens bzw. vertieften die bereits vorhandenen Kenntnisse. Die Teilnehmer lernten dabei viel, besonders Wert wurde auf die richtige Durchführung der Arm- und Beintätigkeit gelegt. Ebenso war auch die Wassergewöhnung Thema, wo auch dazu gehört, den Kindern die Angst vor dem Wasser bzw. auch vor dem Tauchen zu nehmen.



Schwimmausbilderin und Kursleiterin Nadine betreut einen Teilnehmer und hat dabei einen genauen Blick auf dessen richtige Fußbewegung

Am Ende des Kurses konnten alle teilnehmenden Kinder erfolgreiche Fortschritte vorweisen und erhielten dafür eine Urkunde, neun teilnehmende Kinder konnten den Kurs sogar mit dem Seepferdchen abschließen.

Damit endet jedoch jetzt nicht die Schwimmausbildung, äußerst wichtig ist, dass die Eltern weiterhin mit ihren Kindern ins Schwimmbad oder dann im Sommer auch an den See gehen und unter Aufsicht weiter üben, damit das erlernte weiter gefestigt und beibehalten wird.

In diesem Zusammenhang wird von der Wasserwacht Kühnhausen nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Seepferdchen nicht ausreicht, damit sich Kinder allein im Wasser aufhalten können.

Bei erfolgreich absolvierten Seepferdchen kann man noch nicht davon ausgehen, dass sich Kinder

in zu jedem Zeitpunkt alleine über Wasser halten können und eine entsprechend lange Strecke ans Ufer schwimmen können. Es ist deshalb weiterhin erforderlich, die Kinder im Wasser zu beaufsichtigen, um gegebenenfalls schnell eingreifen zu können.



Unser Wasserwachtmitglied Hansi betreut einen Teilnehmer und hat dabei gerade dessen Armbewegung im Blick

Durchgeführt wurde der Schwimmkurs im Badylon Freilassing unter Leitung der Schwimmausbilderin Nadine Wimmer von der Wasserwacht Kühnhausen.

Dabei hatte sie zahlreiche Unterstützung von weiteren Helfern der Wasserwacht, sodass im Schwimmbecken eine Einzelbetreuung der Teilnehmer möglich war, wodurch diese ein optimales Training beziehen konnten.

Hechte auf dem Eis

Die Hechte der Wasserwacht OG Kühnhausen führte am vergangenen Samstag ihren jährlichen Ausflug durch. Dabei ging es für die Kindergruppe im Beisein der Jugendleiterinnen mit dem Mannschaftsbus nach Inzell in die Max Aicher Arena zum Schlittschuhlaufen. Dort konnten sie zwei Stunden auf dem sicheren Eis, ohne Einbruchgefahr Schlittschuhlaufen und verschiedene Spiele spielen.

Dabei wurde die Gunst während der Verschnaufpausen in den zwei Stunden durch die Jugendleiterinnen auch gleich genutzt, um die Eisregeln zu vermitteln und um einen Einblick in von Selbst- und Fremddrettung bei Eisunfällen zu geben.



Nach den zwei Stunden fuhr die Gruppe wieder zurück nach Kühnhausen zur Wachstation und der Nachmittag klang mit Pizza und gemeinsamen Spielen noch gemütlich aus. Nachdem alle satt gegessen waren und vom Schlittschuhlaufen ausgepowert wurden Sie am Ende wieder abgeholt. An diesem Nachmittag hatten alle viel Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



Nachwuchshelden gesucht!

Die Wasserwacht OG Kühnhausen, sucht noch interessierte Kinder für ihre Kindergruppe.

Habt Ihr Spaß am Sport und Freude am Helfen?

Seid Ihr zwischen dem 31.05.2012 und 31.05.2014 geboren. Dann wärt Ihr genau die Richtigen, für unsere Kindergruppe „Die Hechte“.

Unsere Gruppenstunden sind voraussichtlich jeden zweiten Mittwoch/Donnerstag (kann wegen Schichtdienst variieren) nachmittags ab Mai bis Oktober (außer in den Ferien).



Sicher fragt Ihr Euch jetzt, was wir alles so bei den Gruppenstunden machen werden. In erster Linie, sollten Euch die Gruppenstunden auf die Arbeit der Wasserwacht hinführen. Kindgerecht und spielerisch wird Euch der Umgang mit Rettungsmitteln und der Ersten Hilfe Ausbildung vermittelt. Auch der richtige Schwimmstil und das Element Wasser werden Euch nähergebracht. Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Grundlagen der Ersten Hilfe,
- Schwimmen im See evtl. auch mal Hallenbad, - Kleiderschwimmen, - Hinführung auf den praktischen und theoretischen Teil für das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- Einblicke in den aktiven Dienst, - Fahrt mit dem Rettungsboot, - Spiele, - Plakate gestalten, Basteln, - Naturschutz, Ausflug....

Wenn es Euch bei uns dann immer noch gefällt, oder ihr schon 12 Jahre alt seid: Dann dürft ihr bei uns aktiv am Dienst der Wasserwacht OG Kühnhausen mitwirken und die Ausbildungen bei uns machen (z.B. Rettungsschwimmer, Wasserretter, Bootsführer,...).

Also, wenn Ihr Lust habt, dann meldet Euch bis spätestens 16.04.24 bei uns an.

Nadine Wimmer (Kindergruppenleiterin)

nadine.wimmer@wasserwacht.bayern

Swinging Christbaum - Brasscombo Petting

von Christina Ramgraber

Unter diesem vielversprechenden Motto gaben die sechs ambitionierten Vollblutmusiker der Pettinger Brasscombo im schwingenden Jazzrhythmus ein Konzert mit Weihnachtsliedern aus aller Welt.

Zu Glühwein und Punsch, Platzal und Kaminfeuer wurde ins Pettinger Pfarrheim eingeladen, um sich musikalisch mitnehmen zu lassen in diese schöne Vorweihnachtszeit und gleichzeitig Gutes zu tun. Der Partner dieses besonderen Abend war der gemeinnützige Verein „Mia fia Eich e.V.“. Den sieben Gründern aus Petting und Umgebung geht es darum, sich regional für den guten Zweck einzusetzen. Schwerpunktmäßig im Landkreis TS/ BGL und AÖ. Sie unterstützen mit ihrem Verein soziale Organisationen oder Personen in Not. Der großartige Erlös an diesem Abend von insgesamt 700€ ging an die Aktion „Die im Dunklen sieht man nicht“ nach Traunstein. Mit einem tollen Grundgedanken und verbunden mit schwingvollen musikalischen Darbietungen endete dieser Freitagabend im Pettinger Pfarrheim.



Brasscombo in Konzert von li. Andreas Resch, Simon Gröbner, Andreas Kraller, Franz



Brasscombo mit den Jungs von Mia-fia-Eich e.V. bei der Spendenübergabe. von links Andreas Resch, Tom Rudholzer, Seppi Berger, Simon Gröbner, Franz Resch, Sebastian Hauerndinger, Christian Resch, Andreas Kraller.

Neues von der Musikkapelle Ringham-Petting

von Christina Ramgraber

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wird im August unser Jubiläum gefeiert: 100 Jahre Musikkapelle Ringham-Petting und 75 Jahre Trachtenverein D'Untersurtaler Schönram.

Der Festausschuss der beiden Vereine steckt dazu schon seit einiger Zeit in den Planungen und Vorbereitungen und wir freuen uns, Euch ein abwechslungsreiches Programm vorstellen zu können:

In den letzten Wochen war bei beiden Vereinen viel geboten, vor allem, um die jeweiligen Paten für sich zu gewinnen.

Für beide Vereine stehen die langjährig befreundeten Patenvereine erneut zur Seite:



Blaskapelle Wurmansquick



GTEV Surtal - Lauter: GB-Paten Trachtler

- ◆ **09.08.** Tag der Betriebe und Vereine
Musikkapelle Ringham-Petting und Oberkrai-
ner Power
- ◆ **10.08.** Festabend
- ◆ **11.08.** Festsonntag Trachtenverein
Stadtkapelle Laufen, Musikkapelle Surberg-
Lauter und Heid-geht's-guad-Musi
- ◆ **14.08.** Schoaram tanzt
Pongauer Tanzmusi und den Alpenlandler
Musikanten
- ◆ **15.08.** Schoaram goes Blosmusi
Alpen(b)rand Böhmische, Wüdara Musi, Al-
penblech, Hallgrafen Musikanten, Machlast
und Blaskapelle Junger Schwung
- ◆ **16.08.** Weinfest
Chiemgau Quintett
- ◆ **17.08.** Jugendtag & Handwerkermarkt
- ◆ **18.08.** Festsonntag Musikkapelle [54. Bezirks-
musikfest]
Blaskapelle Wurmansquick, Greadoia und
Schnopsidee



*Und auch der Schirmherr, unser Bürgermeister
Karl Lanzinger, hat den Jubilaren zur Festwoche
zugesagt.*

Für das Festival „Schoaram goes Blosmusi“ gibt es bereits Karten zu kaufen. Erhältlich sind diese in den Raiffeisen Lagerhäuser Rupertiwinkel, in der Brauerei Schönram, über Social Media oder unsere Homepage.

Reservierungen zu Veranstaltungen, wie Tag der Betriebe und Vereine, können gerne per E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage abgegeben werden:

musitrachtenfest.2024@gmail.com

www.musikundtrachtenfest-schoaram.de

Wir bedanken uns bereits jetzt für jede helfende Hand während unserer Festwoche - von Zelt-Aufbau über Kuchen backen bis hin zu Festsochaverkauf werden viele große und kleine Aufgaben auf uns zukommen, bei denen wir uns über jeder Unterstützung freuen. Im Laufe der nächsten Wochen werden Listen bzw. Helferzettel verteilt, die gerne in den Vereinsheimen eingeworfen oder bei Kontaktpersonen abgegeben werden können.



Des Weiteren laden wir alle Interessierte zu einem Info-Abend rund um das Fest ein: am 17.04.2024 um 19:30 Uhr im Vereinsheim in Schönram.

Wir freuen uns schon jetzt, unsere runden Geburtstage bald gemeinsam mit Euch feiern zu können und schicken musikalische Grüße.

Gartenbauverein Petting

von Elvira Kraller

Am Anfang der Adventszeit besuchte der Gartenbauverein Petting mit einem vollbesetzten Bus das Tollwood Festival in München.



Das Tollwood Festival ist ein etwas anderer Weihnachtsmarkt ein Winterwunderland auf der Theresienwiese.



Aus den verschiedensten Ländern werden hier Waren und Speisen zum Kauf angeboten.

Auch Artikel die aus eigener Herstellung kommen und Unikate sind, z.B. aus alten Zeltplanen werden Taschen gefertigt, kann man hier finden. Wenn es dunkel wird, erstrahlt das Gelände in vielen verschiedenen Farben und Lichteffekten.

Auf alle Fälle war die Tollwood München eine Reise wert.



Faschingszug Petting

Die Einladung, am Faschingszug in Petting teilzunehmen, wurde gleich gut angenommen.

Die Gartler waren als Blumentöpfe mit von der Partie und präsentierten sich in ihren bunt ge-



schmückten Töpfen als Hingucker.

Alle hatten ihren Spaß und einige vergnügliche Stunden beim Umzug und dann bei der Party im Sportheim.

Der Gartenbauverein Petting startete heuer



nicht, wie gewohnt, am Donnerstag nach dem Fasching mit der **Jahreshauptversammlung**, in ein neues Gartenjahr, sondern erst am **Donnerstag den 25. April um 19.30 Uhr beim Unterwirt in Petting**. Unser Referent wird Josef Wesenauer aus Faistenau- Österreich sein, der uns Tipps und seine Erfahrungen mit Obstbäumen, Gemüse im Selbstanbau und die Haltbarmachung gibt.

Einige Informationen für 2024:

- ◆ **Juni- Juli Gartenbegehung – diese wird in der Presse bekanntgegeben.**
- ◆ **Fahrt zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München, auch hier folgt der Termin durch die Zeitung, email und WhatsApp.**
- ◆ **Auch für 2 große Feste im August von der Musikkapelle und dem Trachtenverein und im September vom TSV wird der Gartenbauverein bei den Vorbereitungen dabei sein. Dazu wir wieder Eure Hilfe für Girlanden, Pyramiden usw.**

Unser Gartenbauverein wird heuer auch 120 Jahre. Dies wollen wir im Rahmen einer Feier im Herbst machen, Termin und Ablauf steht noch nicht fest.

Auch der Kreisverband wird 120 Jahre, und so findet in der Lodron-Halle in Kirchstein, eine Ausstellung am 19. und 20. Oktober statt. Bei dieser Ausstellung wird auch der Pettinger Gartenbauverein mit einem Stand vertreten sein.

Bogensport

von Christine Steinmaßl

Die Schützengesellschaft Schönram e.V. hat im Jahr 2022 eine Bogenabteilung gegründet und dazu auf dem Freigelände am Haus der Vereine einen Bogenplatz geschaffen.

Die Freiluftsaison startet nun wieder am **Montag, 8. April** um 18.30 Uhr. Bis voraussichtlich Anfang November findet das Bogen-Training dann immer am Montag und Freitag (18.00 Uhr) statt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Training.

Interessierte, die sich das Ganze einmal anschauen oder vielleicht auch ausprobieren möchten sind herzlich eingeladen, **immer freitags** vorbeizukommen. Dieser Tag wird für die Anfänger reserviert.



Der Bogensport findet immer mehr Anhänger in Deutschland, begeistert Jung und Alt und fasziniert alle Geschlechter mit seinen Disziplinen und Angeboten. Besonderes Merkmal des Bogensportes ist es, durch Ruhe und Konzentration einen immer gleichbleibenden Schussablauf zu erlangen.

Die Schützen schießen hier auf Zielauflagen mit Ringwertung. Bogenschießen ist ein Wechselspiel von Spannung und Entspannung und beansprucht die gesamte Muskulatur. Die Rücken-, Arm- und Handmuskulatur sowie die Gesäß- und Beinmuskulatur werden angenehm trainiert.

Mit jedem Schuss tust du deinem Körper etwas Gutes. Das Bogenschießen zählt zu den Präzisions-sportarten.

Ansprechpartner für den Bogensport sind

**Gerhard Reiter (0160 / 90 53 22 89) und
Christine Steiner (0151 / 21 12 23 60)**

Schönram I in der Oberbayernliga - Klassensieg

Seit neun Jahren bestreitet die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Schönram e.V. ihre Rundenwettkämpfe in der höchsten Liga des Bezirks Oberbayern, der Oberbayernliga. Nun konnten sie, eher unerwartet, die Gruppe SüdOst fast ungeschlagen gewinnen. Von vierzehn Wettkämpfen haben sie dreizehn gewonnen, einige davon relativ klar.

Sieben Wettkampftage gibt es, die Oberbayernliga erfordert eine gute Kondition von den Schützinnen und Schützen, werden doch immer zwei Wettkämpfe an einem Tag ausgetragen. Fünf Schützinnen und Schützen kämpfen für die Mannschaft im sog. Mann(Frau)-gegen-Mann(Frau)-Modus.



Vierzig Schuss hat jeder Schütze pro Wettkampf abzugeben. Sollte am Ende zwischen den Schützen Gleichstand herrschen, gibt es einen, oder auch mehrere Stechschüsse. Eine meist nervenaufreibende Angelegenheit.

Aus 70 Einzelduellen gingen die Schönramer heuer 56 Mal als Sieger hervor.

Etwas umformiert konnte sich die Mannschaft von Anfang an gut behaupten, sicherte sich nach dem ersten Tag die Tabellenführung und gab diese nicht mehr aus der Hand. Maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben, die beiden Jungschützinnen Simone Höfer und Johanna Berreiter, die in ihrer ersten bzw. zweiten Saison stets beständig gute Leistungen ablieferten und sich kontinuierlich steigern konnten.

Aber auch die etablierten Schützen Christian Wadislöhner, Christina Sinzinger, Markus Pohrer und Elisabeth Hinterreiter standen dem nicht nach. Nadine Wimmer, ebenfalls eine Jungschützin, musste am letzten Wettkampftag kurzfristig einspringen und meisterte ihre Sache hervorragend.

Die nächsthöhere Klasse ist die Bayernliga SüdOst, in der auch die benachbarte SG Lampoding unterwegs ist. Um dorthin zu gelangen müssen die Schönramer nun einen Aufstiegskampf bestreiten. Diesen absolvieren Sie am Sonntag, 14.04.2024 auf der Olympia-Schießanlage in Garching- Hochbrück.

Die Schönramer Schützen bedanken sich ganz herzlich bei all ihren treuen Zuschauern für die tolle Unterstützung während der Saison und freuen sich bereits jetzt auf eine neue Saison,

ob in der Oberbayernliga SüdOst oder vielleicht auch der Bayernliga SüdOst.

Pettinger E-Jugend Meister in der Herbstrunde

von Günter Wimmer

In einem Endspiel um die Meisterschaft in der U11 Rupertigruppe 15 gegen den Favoriten aus Anger setzte sich die junge Pettinger Mannschaft mit 4:2 durch.

Somit konnte die junge Truppe den Gruppensieg und die Meisterschaft erkämpfen.



Foto: v.l. stehend: Trainer Günter Wimmer, Benny Neuwirth, Veit Wimmer, Hansi Lang, Jonas Götzinger, Simeon Mayer, Anton Strohmeyer, Trainer Philipp Strohmeyer. V.l. unten: Lennox Schönheim, Niclas Mayr, Lawi Ismail, Samira Stadler, Raphael Sturm, Vincent Schnappinger, Laurenz Gruber

Fußballer spenden 1.000 Euro an

Mia fia Eich e.V.

von Michael Salomon

Großzügige Spende durch die Fußballer des TSV Petting: Im Rahmen des Gauturniers am 13.01.2024 übergaben die Spieler einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an den Verein Mia fia Eich e.V.

Der stolze Betrag kam durch eine Versteigerung der Fußballer bei der Weihnachtsfeier zustande. Das Team hat sich sofort bereit erklärt, für den guten Zweck einen Großteil des Erlöses zu spenden. So konnte am Ende eine stattliche Summe für den gemeinnützigen Verein aus der Region Traunstein und Altötting gesammelt werden.

Mia fia Eich e.V. unterstützt verschiedene soziale Projekte in der Region, darunter u.a. die Kinderkrebshilfe TS. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2022. Durch Spenden und verschiedenen Aktionen (z.B. Seelauf Teisendorf) sammelt Mia fia Eich Gelder, mit welchen regional unterschiedliche Projekte unterstützt werden.

Die Fußballer des TSV Petting freuten sich, den Scheck an Mia fia Eich e.V. übergeben zu können.

Die Spende der Fußballer des TSV Petting und die Arbeit von Mia fia Eich sind tolle Beispiele für gelebte Solidarität und zeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und denen zu helfen, die es am meisten brauchen.

Solltet auch ihr euch für die Arbeit von Mia fia Eich interessieren, findet ihr weitere Informationen bei Instagram (@miafiaeich).



Gauturnier des TSV Petting: Oberdorf holt den Sieg

Die Fußballabteilung des TSV Petting richtete am 13.01.2024 das alljährliche Gauturnier in der Sporthalle Petting aus. Neben den traditionellen Mannschaften Schönram/Ringham, Schnoat, Lodergäu, Auswärtige, Oberdorf und Unterdorf, nahmen auch wieder die talentierten Kicker aus der Keltenstraße (Petting Celtics) am Turnier teil. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld durch unsere Damenmannschaft, dem 1. FC Haudanem, die wieder eine große Bereicherung waren.

In spannenden und fairen Spielen zeigten die Teams ihr Können, wobei einige sehenswerte Tore zu bestaunen waren. Am schönsten traf laut „Jury“ unser Altmeister „Alf“ Leitenbacher. Letztlich war das Turnier fest in der Hand von den Mannschaften aus dem Dorf. Die ersten drei Plätze machten das Oberdorf, das Unterdorf und die Petting Celtics unter sich aus. Am Ende setzte sich das Oberdorf souverän als Sieger durch, gefolgt vom Unterdorf und den Petting Celtics.



Die zahlreichen Zuschauer erlebten ein großartiges Turnier mit viel Spannung und Spaß. Für das leibliche Wohl sorgten Christa und Michi am Kiosk. Stationsprecher und Schiedsrichter sorgten für gute Stimmung und einen reibungslosen Ablauf.

Hierzu ein großes Dankeschön von der gesamten Fußballabteilung.

Ein großes Dankeschön ging auch an Bürgermeister Karl Lanzinger, der den neuen Wanderpokal gestiftet hatte.

Nach der Siegerehrung feierten die Spieler und Zuschauer noch bis tief in die Nacht.

Platzierungen:

1. Oberdorf / 2. Unterdorf / 3. Petting Celtics
4. Ringham/Schönram / 5. Lodergäu / 6. Schnoat



As Schnoizn ausrichten – Klar kinnan mia des!

von Stefanie Öllerer

Nach 13 Jahren war es wieder soweit, D'Ringhamer Schnalzer richteten das 43. Gebietspreisschnalzen "Rund um den Waginger See" am 28. Januar 2024 aus.

Geleitet vom jungen Schnalzervorstand Xaver Reiter konnte diese Tradition an einem warmen Sonntag in Schönram auf dem Brauereigelände stattfinden. Von jung bis alt und egal ob Mädlel oder Bua alle hams ihre Goasln geschwungen und gschnoizt hods, so dass man es in Ringham selbst auch noch gehört hat.

Insgesamt haben 21 Jugend und 31 Allgemeine Passen um den begehrten ersten Platz konkurriert. Dabei wurden sie von über 900 Zuschauer angefeuert.



Um dies überhaupt möglich zu machen, stellte sich der 1. Bürgermeister der Gemeinde Petting Karl Lanzinger als Schirmherr für die gesamte Veranstaltung zur Verfügung.



Der Ringhamer Schnalzerverein ist ein sehr kleiner Verein mit nicht einmal 50 Mitgliedern. Dennoch schafften sie es mit tatkräftiger Unterstützung des ganzen Dorfes, Bekannten, Freunden und Freun-

dinnen dieses Megaevent auf die Beine zu stellen. Ab 11:30 Uhr war der Eingang für die Passen und Besucher geöffnet. In der ausgeräumten Brauereihalle befanden sich zahlreiche Sitzplätze, bei denen das umfangreiche Essen- und Getränkeangebot verzehrt werden konnte.

Dabei sorgte die Musikkapelle Ringham/Petting für musikalische Unterhaltung. Außerdem wurden selbstgemachte Kuchen, Torten, Bavesen und Krapfen zum Verkauf angeboten.

Draußen auf der Schnalzerwiese konnte sich ebenfalls bei den aufgestellten Hütten mit Getränken, Süßgebäck und Leberkäsemmeln gestärkt werden.

Gefeiert wurde auch im aufgestellten Weißbier-



zelt, welches zu späterer Stunde noch gut besucht war. Der ganze Tag war super organisiert und ist reibungslos abgelaufen.

Aber das wäre ohne die freiwilligen Helfer, Kuchenbäcker, der Familie Oberlindober von der Brauerei Schönram, welche die Halle zur Verfügung stellten, der Barmbichler Martina für die Benutzung der Schnalzerwiese und den zahlreichen Sponsoren nicht möglich gewesen.

**„Ohne eich häds ned hi ghaud, a großes „vergelts Gott“ an eich olle numoi!“,
vo D´ Ringhamer Schnalzer**

Ehrungen & zwei goldene Ehrennadeln bei den Imkern

von Sabrina Schauer

Petting. Bei der Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtverein Petting wurden heuer acht Fördermitglieder für 30 Jahre Vereinstreue geehrt. Der Bienenzuchtverein bedankt sich bei Rosina Aicher, Rosmarie Aicher, Theodor Eder, Anton Hauerndinger, Elisabeth Langhans, Josef Leitenbacher, Johann Putzhammer und Geneveva Singhartinger. Zur Versammlung mit Fortbildungsveranstaltung konnte 1.Vorstand Konrad Öllerer den 2.Bürgermeister Ludwig Prechtl, den Referenten und Fachwart Anton Eirainer mit Frau Marion und die Imkerkameraden der umliegenden Vereine Begrüßen. Ein ehrendes Totengedenken galt Stefan Ramgraber.

Den Kassenbericht erstattete Helene Schönsmaul-Feil. Von den Kassenprüfern Stefan Unrein und Michael Demel wurde eine sehr genaue Kassenführung bestätigt und die Vorstandschaft entlastet. Vorstand Öllerer nannte einen Mitgliederstand von 37 Aktiven Imkern mit 187 Bienenvölkern. 44 Fördermitglieder und 15 Passive Mitglieder.

Bei der Jahresrückschau erwähnte der Vorstand die Besuche bei den Nachbarvereinen, den Tag der offenen Gartentür in Schönram an dem Teilgenommen wurde, Spendenübergabe bei der Kinderkrebshilfe Oberteisendorf und die Weihnachtsfeier des Vereins zum Jahresabschluss. Auch die Stammtische am Lehrbienenstand fanden wieder von Mai - September statt. Als nächstes standen zwei goldene Ehrennadeln auf dem Programm die vom 2. Bürgermeister Ludwig Prechtl überreicht wurden. Die Urkunde und Goldene Ehrennadel für 25 Jahre Verdienste um die Bienenzucht wurden an 1.Vorstand Konrad Öllerer und an Mitglied Stefan Öllerer überreicht. Es folgte der tolle Vortrag von Fachwart Anton Eirainer zum Thema „Aktuelles aus der Imkerei und Königinnenzucht.“ Nach dem Stand der Völker und aktuellen Arbeiten ging es zum Hauptthema Königinnenzucht. Sein Wissen und seine Erfahrungen gab Anton Eirainer mit viel Gefühl und Hingabe an alle Interessenten weiter.

Auf oft gemachte Fehler wies er hin.

Mit dem Dank des 1.Vorstand und einem Glas Honig für die Pettinger Wirtin sowie für den 2. Bürgermeister Ludwig Prechtl wurde die Versammlung geschlossen.



Ehrungen 30 Jahre Fördermitglied des Vereins von links Johann Putzhammer, Elisabeth Langhans, 1.Vorstand Konrad Öllerer und Rosmarie Aicher



Übergabe Goldene Ehrennadel von links Stefan Öllerer, 2.Bürgermeister Ludwig Prechts und 1.Vorstand Konrad Öllerer

1. Weihnachtsfeier der Petting Imker

von Sabrina Schauer



Zum ersten mal fand am 15.12.2023 im Kaffee Götzing eine Weihnachtsfeier der Imker statt.

Musikalisch umrandet wurden nette Gespräche geführt.

Tombola mit Christbaum Verlosung und die Versteigerung eines Bienenvolkes krönten den Abend.



Der Erlös von 300 € wurde aufgeteilt für die Jugend unseres Vereins und das Hospizmobil! „Mal ganz was neues.“ oder „Ein sehr Toller Abend“ waren die Reaktionen der Vereinsmitglieder .

Auch die Wirtsleute , denen ein großer Dank gilt , kauften sich Lose bei unseren Mädels die voller Eifer mit dem Lostopf unterwegs waren.



Da sehr viele positive Reaktionen auf uns einbrachten werden wir die Weihnachtsfeier eventuell beibehalten!



Zum Abschluss wünschte unser 1.Vorstand Konrad Öllerer allen einen Guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches Bienenjahr 2024!



Kaum Änderungen in der Vorstandschaft der „D´Untersurtaler“

von Martin Prechtl

Sehr zuversichtlich und mit erfahrender Vorstandschaft können die „D´Untersurtaler“ Trachtler aus Schönram in das Jahr gehen, das sicher das bisher bedeutendste ihrer Vereinsgeschichte sein wird. Das zeigte sich bei den Neuwahlen, die neulich während ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim stattfanden. So wichtig wird dieses Jahr 2024 durch das 75-jährige Jubiläum als der „GTEV D´Untersurtaler Schönram“, das zusammen als Trachten und Musikfest mit der „Musikkapelle Ringham – Petting“ vom 9.08.24 bis zum 18.08.24 gefeiert werden kann. Für die Musikkapelle besteht die Signifikanz dabei in der Zelebration ihres 100-jährigen Bestehens und der gleichzeitigen Ausrichtung des 54. Bezirksmusikfestes.

Zur Versammlung begrüßen konnte die Vorsitzende Veronika Sammer den 1. Bürgermeister Karl Lanzinger, 2. Bürgermeister Ludwig Prechtl und Altbürgermeister Markus Putzhammer, sowie viele Vorsitzende und Mitglieder der anderen Vereine der Gemeinde. Natürlich wurde auch ihr Vorgänger und jetzige Vertreter Werner Gromes herzlich willkommen geheißen.

In den Berichten der Abteilungsleiter wurden die Teilnahmen an den Festen und Veranstaltungen anderer Vereine und des Gaus, wie dem Gaufest bei den „D´Raschenberger“ in Teisendorf und den Schnalzertreffen besonders hervorgehoben, wobei die Untersurtaler das „Schnalzen rund um den Waginger See“ sogar als Gewinner beendeten. Natürlich beteiligten sich D´Untersurtaler auch effektiv und tatkräftig am 135-jährigen Jubiläum der FFW Petting.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr berichtete Vorplattler Tizian Henninger die Untersurtaler hätten jetzt 13 aktive Buam und 11 Dirndl, für eine Gesamtzahl von 24. Als herausragende Auftritte erwähnte Henninger zwei bei Hochzeiten in den eigenen Reihen, sowie bei einem Trachtenfest in Obertrum und den als Ehrentanz beim Gaufest in Teisendorf gezeigten „3 Steirertanz“. Viel Spaß hatten die Aktiven bei Ausflügen auf eine Alm und nach Wien beteuerte der Vorplattler.

Markus Gromes sagte, in seiner Obhut als Jugendleiter und Musikwart seien zurzeit 40 Kinder und Jugendliche, die sich sehr über ihre Auftritte beim Gaufest in Teisendorf und bei der Truna in Traunstein gefreut hätten. Gromes dankte allen die bei den Proben und Auftritten mitgeholfen haben und lud dazu ein, weitere Kinder und Jugendliche für die Trachtler anzuwerben.

Bei den Neuwahlen der der Vorstandschaft der Untersurtaler ergab sich lediglich ein Wechsel in einer Beisitzerposition, für die sich Hans Singhammer sen. nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte. Als Fähnrich wird Singhammer allerdings auch weiterhin erhalten bleiben. In Singhammers bisherige Position als Beisitzer tritt zukünftig Tizian Henninger, der als Vorplattler von Johannes Krammer abgelöst wird. Für seine jahrzehntelange Arbeit in der Vorstandschaft bedankte sich die wiedergewählte 1. Vorsitzende Veronika Sammer am Ende der Versammlung bei Hans Singhammer sen. sehr herzlich.

Bei den Wahlen der weiteren Positionen in der Vorstandschaft, die von Bürgermeister Karl Lanzinger geleitet wurden, ergaben sich keine Änderungen. So bleibt Veronika Sammer 1. Vorsitzende. Als 2. Vorsitzender agiert weiterhin Werner Gromes. Schriftführer ist wieder Martin Prechtl mit Veronika Prechtl als Assistentin. Kassier bleibt der bewährte Gerhard Roider mit Beistand der 2. Kassiererin Rosi Beranek. Kassenprüfer sind auch während der nächsten Wahlperiode Markus Putzhammer und Claudia Hainz.

Jugendleiter und Musikwart Markus Gromes behält ebenfalls diese Positionen und Theresa Singhartinger fungiert wieder als 1. Jugendleiterin. Die Vortänzerinnen Anna Pastötter und Veronika Abfalter wechseln ihre Posten, sodass jetzt Veronika Abfalter erste und Anna Pastötter zweite ist. Fähnrich ist auch im Jubiläumsjahr Franz Singhammer sen. Die Leitung der Theatergruppe hat wieder Gerlinde Dumberger.

Die Schnalzer des Vereins werden auch in den kommenden Jahren von Franz Prechtl angeführt. Frauenführerin und Trachtenwartin bleibt Martha Gromes. und die Beisitzer und Beisitzerinnen sind für die kommende Wahlperiode Isidor Haunerding, Tizian Henninger, Bernhard Peham jun., Gabi Prechtl und Sepp Ramgraber sen. Nachdem alle Gewählten ihre Wahlen ausnahmslos angenommen haben, gratulierte und dankte ihnen Wahleiter Karl Lanzinger sehr herzlich und wünschte viel Erfolg in ihrer Arbeit für den Verein. Lanzinger wies darauf hin, es würden sicher große Anforderungen an sie gestellt im kommenden Festjahr, er sei aber auch sicher diese würden, mit den Erfahrungen, die schon gesammelt worden seien, genauso ausgezeichnet gemeistert wie alle bisherigen.

Trachtenwartin Martha Gromes wies darauf hin, sich wegen Kleidungsstücken, die nicht mehr passen würden bitte baldmöglichst bei ihr, Tel. Nr.: 08686 1340, oder der Vorsitzenden Veronika Sammer, Tel. Nr.: 08686 9841178, wenn möglich noch in 2023 zu melden, damit der Verein bei Neubeschaffungen oder Vermittlungen behilflich sein könne. Dies gelte sowohl bei Erwachsenen als auch Kindern und Jugendlichen.

Die Leiterin der Theatergruppe, Gerlinde Dumberger erwähnte die Termine der Aufführungen, die jeweils im **Bräustüberl** stattfinden. Beginnen würden diese am **Donnerstag, den 14.03.24 um 20:00 Uhr.**

Weitere sind am **Samstag, 16.03.24, ebenfalls um 20:00 Uhr.**

Ausnahmen machen die Aufführungen am **Sonntag, den 17.03.24 um 13:30 Uhr und 19:30 Uhr.**

Die letzten drei Vorstellungen sind am **Donnerstag, 21.03.24, Freitag, 22.03. und Samstag, 23.03.24 immer um 20:00 Uhr. Kartenreservierung unter: 0171 9201017**

Als herausragende Termine für das kommende Jahr gab die Vorsitzende vordergründig jene des Jubiläums bekannt. *Dieses beginne mit dem „Tag der Betriebe und Vereine“ am Freitag, den 9.08.24, bei dem die Gäste von der „Oberkrainerpower“ und der „MK Ringham – Petting“ unterhalten werden. Am Samstag, 10.08.24 findet das Totengedenken mit anschließendem Festabend statt. Darauf folgt der Festsonntag der „D’Untersurtaler, der 11.08.24. Weiter geht es mit „Schoaram danzt“ am Mittwoch den 14.08.24 mit den „Alpenlandler Musikanten“ und der „Jungen Pongauer Tanzmusi“. Zusammen mit der MK Ringham – Petting geht „Schoaram goes Blasmusi“ mit der „Alpen(b)rand Böhmisches“, „Wüudara Musi“, „Alpenblech“, „Hallgrafen Musikanten“, „MaChlast“, sowie der Blaskapelle „Junger Schwung“. Am Freitag, den 16.08.24 gibt es zur Musik des „Chiemgauquintett“ ein Weinfest. Für die Jugend bestimmt ist der „Jugendtag“, Samstag, der 17.08.24. Beendet wird das große Fest am Sonntag, den 18.08.24 mit dem 54. Bezirksmusikfest und dem Festsonntag zu Ehren des 100-jährigen Gründungsjubiläums der „Musikkapelle Ringham – Petting“. Insgesamt wird während dieser fast anderthalb Wochen also für alle Gäste aus Nah und Fern genügend geboten um sie mehr als zufrieden zu stellen. Darüber sind sich sowohl die „D’Untersurtaler“ als auch die „MK Ringham – Petting“ sicher und sie könnten mit viel Vorfreude darauf zugehen, meinte die Vorsitzende.*

Weitere Termine für die Trachtler sind der Altennachmittag im Vereinsheim um 13:30 Uhr am 23.11.2024. Die Vereinseigene Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, den 28.12.24 um 20:00 Uhr im Bräustüberl Schönram statt. Besucht werden sollen die Weihnachtsfeiern der Trachtler in Waging am 16.12.24 um 20:00 Uhr beim Wirt in Otting und Weildorf am 30.12.24 um 20:00 Uhr im Vereinsheim Weildorf. Den Titel des „Schnalzens rund um den Waginger See“ können die Untersurtaler als Gastgeber am Sonntag, den 28.01.24 verteidigen.

Die Schnalzersaison— das abschließende große Rupertigau-Preisschnalzen—fand am 3.02.24 für die Jugend und am 4.02.24 für die Aktiven in Viehhausen statt. Am 8.02.24 durften sich die Kinder des Vereins für den Kinderfasching im Vereinsheim verkleiden.

Der traditionelle „Oascheibn“ Wettbewerb mit den Grenzlandlern aus Laufen findet am 1.04.24 um 20:00 Uhr im eigenen Vereinsheim statt.

Danach wird am 7.04.24 der Jahrtag mit Frühjahrsversammlung gehalten, mit Treffpunkt um 9:45 Uhr am Bräustüberl. Bei dieser Gelegenheit wird auch das Gruppenfoto für das Fest gemacht!!!

Per Bus und zusammen mit den Laufener Grenzlandlern wird am 26.05.24 zur 74-sten Gautrachtenwallfahrt nach Maria Eck gefahren.

Vor dem eigenen großen Fest stehen danach vor Allem noch das „132 Gaufest“ in Feldkirchen Westerham am 21.07.24, sowie das „Gaupreisplattln“ am 28.07.24, ebenfalls in Feldkirchen Westerham auf dem Programm.

Abschließend zur JHV mit den Neuwahlen bedankte sich die Vorsitzende Veronika Sammer noch herzlich für das bei den Wahlen gezeigte Vertrauen, auch im Namen aller weiteren Gewählten und meinte, alle freuten sich schon auf das kommende Jahr mit dem großen Fest, selbst wenn das sicher noch viel Arbeit und Vorbereitungen erfordere.

Dazu meinte sie auch: „Mia gfrein uns scho auf schene und gmiadliche Stundn mit eich“!



Die neu gewählte alte Vorstandschaft

Altennachmittag im Vereinsheim

Unterhaltsamer Nachmittag für alte Trachtler

Einen Nachmittag reservieren die Untersurtaler Trachtler aus Schönram jedes Jahr für ihre Mitglieder ab ihrem 65-sten Lebensjahr. So wird auch jenen Genüge getan, die ansonsten nicht mehr bei allen Veranstaltungen und Anlässen des Vereins mitmachen können. Neulich war wieder einer dieser Nachmittage anberaumt und viele der Senioren nutzten die Gelegenheit für ein paar gemütliche Stunden zusammenzukommen und sich bei Speis und Trank und etwas Musik zu unterhalten, über ihre zumeist sehr langjährige Mitgliedschaft im Verein zu plaudern und insgesamt das verrückte Weltgeschehen aus ihrer Sicht zu beurteilen. Dabei könnte das Zitat von Karl Valentin zutreffen:

„Die Zukunft war früher auch besser“.

Die von der Vorsitzenden Vroni Sammer und mehreren Helferinnen und Helfern servierte deftige Gulaschsuppe, Kaffee, Kuchen, Torten aller Art waren aber so gut wie eh und je und werden wahrscheinlich auch in Zukunft nicht besser werden. Viel Spaß hatten die Senioren beim Durchblättern der Alben, die sie nicht nur an die Jugend des Vereins, aber auch ihre eigene erinnerten.

Das Treffen wurde zudem zum Anlass genommen zwei Mitgliedern, Hans Niederstraßer und Sepp Resch mit diesen schönen Maßkrügen nachträglich zu ihren 70-sten Geburtstagen zu gratulieren.



Für die musikalische Unterhaltung waren diesmal zwei sehr junge Zichspieler, Thomas Helminger und Hansi Schauer zuständig. Trotz ihrer Jugend zeigten die beiden schon sehr gefälliges Können auf ihren Instrumenten und ernteten viel Beifall dafür.



Jedenfalls zeigten sich die Seniorinnen und Senioren der „Untersurtaler Trachtler“ auch heuer wieder sehr angetan von den Bemühungen des Vereins und die ihnen zuteilwerdende Aufmerksamkeit, die bezeugen sie gehören keineswegs zum rostigen alten Eisen.

Weihnachtsfeier vom Trachtenverein

Eine gediegene und lohnende Weihnachtsfeier

Wie eine Weihnachtsfeier sehr gediegen gestaltet, aber auch lohnend sein kann hat der Gebirgstrachtenverein „D'Untersurtaler“ neulich wieder im Bräustüberl Schönram vorgeführt. Von der Vorsitzenden Vroni Sammer besonders begrüßt wurden der 3. Bürgermeister Thomas Stippel, Altbürgermeister Markus Putzhammer, Sammers Vorgänger Werner Gromes mit Frau, sowie die Ehren- und langjährigen Mitglieder des Vereins. Besonders willkommen hieß die Vorsitzende auch Mitglieder des Patenvereins aus Lauter.

Leider seien die 1. und 2. Bürgermeister, Karl Lanzinger und Ludwig Prechtl an der Teilnahme der Weihnachtsfeier wegen Erkältungen verhindert, sagte Sammer.



Der gediegene erste Teil der Feier wurde vom Musikensemble eines Teils der Blechbläser der Musikkapelle Ringham/Petting und dem „Zwoaländertrio und Gesang“, Christine Rothmayer, Franziska Kolb und Regina Kolb, die zusammen mit Ziachspieler Markus Gromes, dem Musikwart der Untersurtaler, die Gäste mit ihrer zur Weihnachts- und Jahreszeit passenden Musik und Gesang gestaltet und dabei die Anwesenden bestens unterhalten.



Während diesem ersten Teil führten Kinder aus der Jugendgruppe des Vereins zudem ein von den Jugendleitern sehr gut einstudiertes Krippenspiel vor.

Nach diesem würdevollen Teil der Weihnachtsfeier kamen die Anstelle von Ludwig Prechtl engagierten Auktionatoren Tizian Henninger, der auch den dabei unter die Leute gebrachten Speck gestiftet hatte und Thomas Pastötter zum Zug. Damit begann der sowohl für den Verein als die Besucher lohnende Anteil der Feier, wobei viele Dinge, vor allem Speck und Brot, Gebrauchsgegenstände aller Art, wie eine Schneeschaufel und Trinkbares für etwas inflationäre Preise unter die Anwesenden gebracht wurden. Die beiden Versteigerer zeigten sich als gute Vertreter des dieses Mal fehlenden Ludwig Prechtls. Wie dieser starteten sie bei den meisten der zu versteigernden Sachen mit einem eigenen Grundpreis.

Glücklicherweise für die Auktionatoren wurden alle ihre Angebote von „für X koit i mas seiba“ überboten, sonst hätten sie sich als Kollektoren



einer ansehnlichen Menge von Speck, Brot und Trinkbarem erwiesen. Nach dieser Versteigerungseinlage gab es für die Besucher noch durch eine Tombola von Sponsoren gestiftete gewinnbare schöne und brauchbare Gegenstände, bis hin zu einer Kaffeemaschine. Insgesamt also eine für den Verein und die Gäste lohnende Feier. Eine „Win-Win“ Situation im Trachtengwand.

Zum offiziellen Ende der Weihnachtsfeier kam die Vorsitzende Vroni Sammer nochmals auf die Bühne, um sich bei den Mitwirkenden, Sponsoren, der Vorstandschaft, den Ausschussmitgliedern zu bedanken, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären, beteuerte Sammer. Besonders gedankt wurde dabei Christa Singhammer für das

Brotbacken, Tizian Henninger für den Speck und Sepp Ramgraber, der die Gegenstände für die Tombola und die Versteigerungen gesammelt hatte.

Damit war die Feier aber noch lange nicht vorbei. Die Mitglieder benutzten die Zeit sich zu unterhalten, von Tisch zu Tisch zu wandern und einander alles Gute für das Neue Jahr zu wünschen. Im Hintergrund war auch schon die Vorschau und Freude auf das kommende Jahr, mit der großen Veranstaltung des 75-jährigen Bestehen des Vereins, das im August, zusammen mit der Musikkapelle Ringham/Petting, die ihr 100-stes Jubiläum feiern kann in einem ein Woche dauernden Fest begangen werden soll.

Volles Haus beim Kinderfasching

von Veronika Pastötter

Am „ruaßigen Freitag“, 9.02. fand im Vereinsheim der Schönramer Trachtler wieder ein Kinderfasching statt. Von Clowns, „wilden“ Tieren, Prinzessinnen, ... war alles anzutreffen.



Die Verantwortlichen hatten wieder ein buntes Programm zusammengestellt damit es den kleinen und großen Gästen nicht langweilig wurde.

Auch für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Für einen Höhepunkt sorgte die Kinder- und Jugendgarde aus Laufen. Für ihren Auftritt wurden sie mit großem Applaus belohnt.



Geselliger Abend bei den „Geedein“, den Grenzlandlern Laufen

Anfang November haben wir wieder den Allerseenwecken zu unseren Gedein, den „Grenzlandlern Laufen“ gebracht. Wir haben uns um 20:00 Uhr beim Vereinsheim der Laufener Trachtler getroffen, die den Abend auch als Vereinsabend genutzt haben. Außerdem haben noch Musikanten der Laufner und Schönramer Trachtler zur Unterhaltung schneidig aufgespielt.

Vorankündigung zum Trachten- und Musikfest im August 2024

Festprogramm Trachten und Musikfest 2024

- Fr. 9.8.24 Tag der Betriebe und Vereine mit Oberkrainerpower und MK Ringham- Petting
- Sa. 10.8.24 Totengedenken, anschließend gemeinsamer Festabend
- So. 11.8.24 Festsonntag, 75 Jahre GTEV „D´Untersurtaler“ Schönram
- Mi. 14.8.24 „Schoaram tanzt“ mit Alpenlandler Musikanten und Junge Pongauer Tanzmusi
- Do. 15.8.24 „Schoaram goes Blosmusi“ mit Alpen(b)rand Böhmisches, Wüdaras Musi, Alpenblech, Hallgrafen Musikanten, MaChlast sowie Blaskapelle Junger Schwung
- Fr. 16.8.24 Weinfest mit Chiemgauquintett
- Sa. 17.8.24 Jugendtag mit Trachtenmarkt
- So. 18.8.24 54. Bezirksmusikfest, Festsonntag 100 Jahre Musikkapelle Ringham- Petting

100 JAHRE
MUSIKKAPELLE
RINGHAM-PETTING

75 JAHRE
D'UNTERSURTALER
SCHÖNRAM

SCHOARAM
goes **BLOSMUSI**

15. AUGUST 2024

100 JAHRE
MUSIKKAPELLE
RINGHAM-PETTING

75 JAHRE
D'UNTERSURTALER
SCHÖNRAM

**ALPEN(BRAND) BÖHMISCHES
WÜDARAS MUSI
ALPENBLECH
HALLGRAFEN MUSIKANTEN
MACHLAST
BLASKAPELLE JUNGER SCHWUNG**

Einlass 11.00 Uhr • Beginn 12.00 Uhr • Ab 16 Jahren

Eintritt: VVK € 25,- Tageskasse € 27,-
Vorverkaufsstellen: Brauerei Schönram,
Raiffeisen-Lagerhäuser Rupertiwinkel:
Teisendorf - Saaldorf - Petting - Waging

Schönram

Viel Begeisterung beim Pettinger Hallencup von G- bis C-Jugend

von Klaus Zehennter

Auch dieses Jahr veranstaltete der TSV Petting seinen alljährlichen Hallencup für die Jugendmannschaften der G- bis C-Jugend. Von Freitag bis Sonntag (16.-18.02.24) konnten tolle und engagierte Leistungen der Jugendkicker bestaunt werden. Bestens versorgt mit Speis und Trank fanden sich hierzu wieder viele Zuschauer in der Halle ein und erzeugten für die Spielerinnen und Spieler eine schöne Fußballatmosphäre.



Den Auftakt machten am Freitagabend die C-Jugend-Mannschaften.

Neben den drei Teams der SG Waging/Petting beteiligten sich noch die JVG Teisenberg mit zwei Mannschaften sowie der SV Saaldorf und die JFG Hochstufen am Turnier.

Die beiden zuletzt Genannten machten den spannenden Titelkampf unter sich aus. Am Ende konnte sich die JFG Hochstufen vor Saaldorf im Modus "Jeder-gegen-jeden" knapp durchsetzen.

Insgesamt war es ein faires Turnier, in dem der Spaß am Fußballspiel im Vordergrund stand.

Am Samstagvormittag durfte der TSV einige der umliegenden D-Jugend-Mannschaften bei herrlichem Hallenwetter begrüßen. Bei fairen und meist ausgeglichenen Spielen im Modus „Jeder-gegen-jeden“ setzte sich am Ende aufgrund des besseren Torverhältnisses die Mannschaft des TSV Waging vor dem TSV Petting Weiß durch und gewann das Turnier.



Die weiteren Plätze belegten TSV Petting Blau, SV Leobendorf, SG Kay/Tengling/Taching/Tittmoning (KTTT) und die DJK Weildorf.

Beim anschließenden F-Jugendturnier wurde das erste Spiel um 14 Uhr angepfiffen. Teilgenommen haben die Mannschaften Teisendorf, Waging, Kirchanschöring, Neukirchen sowie Petting mit zwei Mannschaften. Die Zuschauer sahen spannende Lokalderbys. Auch hier wurde im Modus „Jeder-gegen-jeden“ gespielt, jedoch ohne abschließende Platzierungen, sodass die jungen Fußballerinnen und Fußballer alle als Gewinner vom Platz gehen konnten.



Am Sonntag fanden sich die G-Jugend-Mannschaften zu ihrem Turnier ein. Für viele der Spielerinnen und Spieler war die Aufregung groß, da einige der jüngsten Teilnehmer noch nicht häufig Turnierluft geschnuppert haben. Die Nervosität war schnell abgelegt und die Fußballer zeigten tolle Leistungen. Auch hier wurde auf Endplatzierungen verzichtet und alle Spielerinnen und Spieler der teilnehmenden Mannschaften aus Tengling, Teisendorf, Weildorf, Waging und die zwei Mannschaften aus Petting durften sich im Rahmen der abschließenden Siegerehrung als Gewinner fühlen.



Das Turnier-Wochenende fand am Sonntag mit den E-Jugend-Mannschaften einen gelungenen Abschluss. Teilgenommen haben neben den beiden Pettinger Teams die Mannschaften aus Waging, Teisendorf, Weildorf und Kirchanschöring. Als Sieger des Turniers kristallisierte sich der TSV Teisendorf heraus.

Die beiden Pettinger Mannschaften (blau und gelb) belegten die Plätze zwei und punktgleich mit Kirchanschöring Rang 3.

Sowohl Jugendleiter Ludwig Strasser als auch das gesamte Organisationsteam des Turniers zeigten sich über die herausragende faire Spielweise, die angenehme Atmosphäre auf den Zuschauerrängen und den reibungslosen Ablauf erfreut.

Jungfußballer erstürmen Turnhalle

von Alois Albrecht

Petting. (al) Am vergangenen Wochenende waren es die Jugend-Fußballer des TSV Petting und aus Vereinen der Gegend, die die Pettinger Turnhalle erstürmten.



Eine brenzlige Situation für jeden Torwart.

Insgesamt 31 Mannschaften waren der Einladung des TSV zum „Pettinger Hallencup“ gefolgt und nahmen an diesem Turnier teil.

Vom Freitagabend bis zum späten Sonntagnachmittag ging es dabei hoch her, sowohl für die Fußballer selbst als auch die mehr als 350 Eltern, Geschwister und sonstigen Verwandten der Spielerinnen und Spieler. Der TSV zeigte sich dabei als sehr guter Gastgeber, versorgte die Besucher mit Ess- und Trinkbarem und unter der Leitung der Fußball-Jugendabteilung des TSV Ludwig Straßer für solche Veranstaltungen nötigen Einrichtungen als ausgezeichneter Organisator.



Sogar Ronaldo konnte dem Kuchen nicht widerstehen beim Hallenturnier in Petting.



Ob das wohl ein Tor wird?

So war es kein Wunder, dass sich die Besucher dichtgedrängt am der die Galeria begrenzenden Zaun mit Ermutigungen und Zurufen für die jungen Fußballkünstler lebhaft am Geschehen auf dem Spielfeld beteiligten.

Begonnen wurde das nach Altersklassen unterteilte Turnier am Freitagabend mit den C-Junioren wobei drei aus dem TSV Petting und SG Waging kombinierten Teams waren,



Schon die Jüngsten zeigten sich in so kunstvollen Posen bei ihren Versuchen der Ballkontrolle.

sowie eines von der JFG Hochstaufen, eines vom SV Saaldorf und zweien von der JFG Teisendorf. Am Samstagmorgen konkurrierten zwei D-Junioren-Teams des TSV Petting mit altersgleichen von der SG Kay-Tengling-Taching, dem SV Leobendorf, Dem TSV Waging und der DJK Weildorf. Bei den E-Junioren spielten zwei Teams vom TSV Petting und je eines vom SV Kirchanschöring, der DJK Weildorf, dem TSV Teisendorf und dem TSV Waging.

In der Klasse der F-Junioren zeigten am Samstag-nachmittag zwei Teams vom TSV Petting ihr Können gegen jene vom SV Kirchanschöring, dem SV



Der Ball ist schon drin im Kasten.

Neukirchen, dem TSV Teisendorf und dem TSV Waging. Der Sonntag wurde von zwei Teams von G-Junioren des Heimvereins TSV Petting, und je einem vom TSV Teisendorf,

dem TSV Tengling, dem TSV Waging und der DJK Weildorf begonnen. Den Abschluss des Turniers machte die Gruppe der E-Junioren mit zwei Teams vom Gastgeber TSV Petting und je einem vom SV Kirchanschöring, dem TSV Teisendorf, der DJK Weildorf und dem TSV Waging.

Nachdem in dem Alter, dem die Spielerinnen und Spieler zugeordnet werden können die Freude am Spiel mehr zählen sollte als Resultate, möchte der Organisator Ludwig Straßer die einzelnen Platzierungen lieber nicht erwähnen, obwohl beim Turnier selbst die nach den Spielen vergebenen Preise schon den erreichten Platzierungen zugeordnet wurden.



Da hatte sich der Torwart vergeblich gestreckt!



Auch Kopfballtore gab es beim Turnier der Jugendfußballer.

Jedenfalls hatten die Zuschauer und besonders die Spielerinnen und Spieler, die offensichtlich „voll dabei“ waren ein großartiges Wochenende und der Erfolg des Turniers

machte dem Organisator TSV Petting und Jugendleiter Ludwig Straßer alle Ehre. Das verleitete Straßer gleich dazu die Vereine und Teams schon für das Turnier im nächsten Jahr einzuladen.

Straßer bedankte sich auch sehr herzlich bei Allen, die mitgeholfen hatten das Turnier zu diesem Erfolg zu machen, von den vom TSV gestellten Schiedsrichtern bis zum Personal an der Essens- und Getränkekeke, den Aufräumern und sonstigen Helferinnen und Helfern.



Alle Mannschaften erhielten wohlverdiente Preise von Organisator Ludwig Straßer.



Offensichtlich eine Mannschaft die gewonnen hat.

Hier mit dem 1. Vorstand des TSV Petting, Josef Heigermoser (l.) und Organisator des Turniers Ludwig Straßer (2.v.l.).

Künstliche Intelligenz für Darmkrebs-Früherkennung

Darmspiegelungen an der Salzachklinik Fridolfing jetzt noch aussagekräftiger Dank digitaler Bilderkennung der neusten Generation

Deutschlandweit erkranken pro Jahr etwa 60.000 Menschen an Darmkrebs. Er zählt zu den häufigsten Krebsarten und ist nach Lungenkrebs die zweithäufigste Todesursache. Die erfolgreichste Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchung, die in der modernen Medizin zur Verfügung steht, ist die Darmspiegelung (Koloskopie). Sie wird für Männer ab dem 50. und Frauen ab dem 55. Lebensjahr empfohlen. „Je eher bei dieser Untersuchung eine bösartige Veränderung des Gewebes entdeckt wird, desto größer ist die Heilungschance“, erklärt Dr. Buchhorn, Gastroenterologe an der Salzachklinik.

Um den Patienten der Salzachklinik Fridolfing eine noch bessere Diagnostik bei der Früherkennung von Darmkrebs zu bieten, setzt die Salzachklinik seit März 2023 auf die Unterstützung von CAD-Eye. CAD-Eye (Computer assisted device = Computer unterstützter Nachweis) ist eine von Fujifilm entwickelte, künstliche Intelligenz (KI), die Dickdarmpolypen erkennen und gleichzeitig charakterisieren kann. Die Anwendung ist einfach: Während der Arzt das Koloskop durch den Darm bewegt und die Aufnahmen der Kamera betrachtet, scannt CAD-Eye die Darmwände – vergleichbar mit einem komplexen Gesichtserkennungssystem. Es markiert in einem Rahmen am Bildschirm mögliche Veränderungen in der Gewebestruktur. Zusätzlich erklingt ein Hinweisston. Diese Stellen werden dann besonders intensiv kontrolliert. „Schon kleinste Veränderungen von wenigen Millimetern Größe, können die Vorstufen eines Darmkrebses sein. Wenn man bedenkt, dass der Dickdarm etwa 1,20 bis 1,50 Meter lang ist, ist klar, dass man eine sehr große Oberfläche abzusuchen hat. Gerade bei den kleinen Veränderungen im Frühstadium hilft uns CAD-Eye enorm“, freuen sich die Gastroenterologen der Salzachklinik.



Dr. Buchhorn und das Endo-Team freuen sich über die neue Technologie:

Die künstliche Intelligenz CAD-Eye ermöglicht bei Darmspiegelungen eine beeindruckende Echtzeit-Diagnose mit normaler und vergrößerter Betrachtung

Die Schleimhautwucherung (Polyp) wird im nächsten Schritt durch CAD-Eye direkt charakterisiert, sodass der Arzt einen zusätzlichen Hinweis erhält, ob die Veränderung harmlos ist oder abgetragen werden muss. Mit dieser revolutionären Technik lassen sich in Zukunft voraussichtlich viele unnötige Gewebeproben vermeiden, die heutzutage noch zur weiteren Beurteilung in ein Spezialinstitut geschickt werden müssen. Das KI-unterstützte Endoskop ersetzt keinen erfahrenen Mediziner. Die ärztliche Einschätzung bleibt ein wesentlicher Bestandteil der Untersuchung. CAD-Eye assistiert nur bei der Suche nach Veränderungen in der Darmschleimhaut. Man kann es sich als „drittes Auge“ vorstellen, ein zusätzlicher Experte, der mit draufschaut. Dass die Künstliche Intelligenz immer auf dem neuesten Stand ist, garantiert ein regelmäßiges Update der Software.

Hüft-Endoprothetik an der Salzachklinik

Mit einer Hüftprothese zurück ins aktive Leben



Hüftprobleme beeinträchtigen die Lebensqualität zahlreicher Menschen in Deutschland.

Laut dem Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) wurden 2021 rund 158.690 Hüft-Erst-Implantationen dokumentiert. Rund 80 % der operierten Personen waren hierbei zwischen 55 und 84 Jahre alt.

Mit einem gesunden Hüftgelenk können sich Menschen frei bewegen, gehen, stehen, sitzen und körperliche Aktivitäten ausüben. Ist das Hüftgelenk aufgrund von Arthrose, Verletzungen, angeborenen Anomalien oder einseitigen Belastungen verschlissen, erzeugt es bei den Betroffenen teilweise erhebliche Schmerzen, schränkt die Beweglichkeit ein und führt zu einem deutlichen Verlust an Lebensqualität.

Wenn nichts mehr hilft

Wenn konservative Behandlungsmethoden wie Physiotherapie oder Schmerzbehandlungen nicht mehr helfen, ist für viele Patienten die Hüft-Endoprothetik eine zuverlässige Methode, sich ihre Beweglichkeit zurückzuholen.

Beste Voraussetzungen in der Salzachklinik

Die Salzachklinik hat in den vergangenen zwei Jahren viel investiert und beste Voraussetzungen für künstliche Knie- und Hüftersatzoperationen geschaffen. So wurde z. B. der Sterilisationsbereich um zwei neue Reinigungs- und Desinfektionsgeräte sowie zwei Sterilisatoren erweitert (490.000 Euro). Außerdem wurde ein Roboter als Unterstützung für die Knie-Endoprothetik angeschafft (500.000 Euro). Mit den Belegärzten

Dr. Mühlhofer und Dr. Demhartner von der Traunsteiner Praxis Kommedico operieren zwei erfahrene Spezialisten im Bereich der Hüft-Endoprothetik. Sie schätzen die vielen Vorzüge wie das top geschulte OP-Personal, die kompetenten Pflegekräfte und die modernen Zimmer. „Lage und Größe der Salzachklinik sind für uns optimal.

Das bietet unseren Patienten nach dem Eingriff viel Ruhe und einen entspannten Aufenthalt,“ freut sich Dr. Mühlhofer.



Eine schonende OP-Methode

Ist eine Hüft-OP erforderlich, bieten Dr. Demhartner und Dr. Mühlhofer eine besonders schonende OP-Methode an der Salzachklinik an. Der Hüftgelenkersatz wird dabei über den vorderen Zugang durchgeführt. Beim minimal-invasiven Eingriff werden weder die Muskulatur und vor allen Dingen keine Sehnen, die lebensnotwendig für die Funktion des Hüftgelenks sind, verletzt.

Schnell wieder auf den Beinen

Bei dieser speziellen OP-Methode ist die Operationsdauer stark verkürzt und dauert nur etwa 35 Minuten. Dies führt zu einer Verringerung des Narkosemittelverbrauchs, minimiert den Blutverlust und reduziert das Trauma des Gelenks. In der Regel kann der Patient bereits nach 3 bis 4 Tagen das Krankenhaus wieder verlassen.

Kaum Einschränkungen nach der OP

Auf die Frage, was Patienten nach der Hüftoperation beachten sollten, antworten die beiden Orthopäden: „Sie müssen eigentlich auf wenig Rücksicht nehmen, außer dass Sie die Beine in der ersten Zeit nicht überkreuzen und starke Drehbewegungen vermeiden.“

10 Jahre Bereitschaftspraxis

Ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsversorgung im Rupertiwinkel

Um den Patienten im Rupertiwinkel im Notfall auch an Wochenenden und Feiertagen eine verlässliche Anlaufstelle vor Ort zu bieten, wurde 2013 die hausärztliche Bereitschaftspraxis im Rupertiwinkel mit Sitz in den Räumlichkeiten der Salzachklinik in Fridolfing gegründet. Zunächst war eine einjährige Testphase geplant. Bereits in dem Jahr wurden über 3.000 Patienten versorgt und die Praxis hat sich seither zum Fixpunkt in der ambulanten Versorgung außerhalb der Sprechzeiten der Haus- und Facharztpraxen entwickelt.

10 Jahre Dienst für die Menschen im Rupertiwinkel

Heute werden in der Hausärztlichen Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel im Schnitt jährlich 4.000 Kinder, Frauen und Männer betreut. Anders als in herkömmlichen Bereitschaftspraxen, wo jeder niedergelassene Mediziner zum Dienst verpflichtet ist, übernehmen an der Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel in den letzten 10 Jahren nur Fachärzte für Allgemein- und Innere Medizin die Behandlung. Sie alle sind im täglichen Umgang mit den vielfältigsten medizinischen Problemen bestens vertraut und können sofort die notwendigen Behandlungen oder weitere Schritte einleiten. Aufgrund dieser Erfahrung und Kompetenz sowie der engen Verzahnung mit der stationären Versorgung in der Salzachklinik, sind Patienten auch im Falle einer schwerwiegenden Erkrankung gut betreut.

Großer Vorteil für die Patienten

Für die Patienten ist diese feste Anlaufstelle ein großer Vorteil. Sie wissen, in Fridolfing erhalten Sie umfangreiche medizinische Versorgung an Wochenenden und Feiertagen – ohne Voranmeldung und mit kurzer Wartezeit. Durch die zentrale Lage der Salzachklinik können die Menschen aus den umliegenden Gemeinden die Praxis schnell erreichen. Es ist ausreichend kostenloser Parkraum direkt vor der Praxis vorhanden. Ältere Menschen oder Personen mit Gehbehinderung nutzen einen Lift zur Praxis.

Hausärztliche BEREITSCHAFTSPRAXIS Rupertiwinkel

in der Salzachklinik Fridolfing
Krankenhausstraße 1, 83413 Fridolfing
im Untergeschoss

Öffnungszeiten
9.00 – 15.00 Uhr
an Wochenenden
und Feiertagen

Praxistelefon 08684 985154



Die Salzachklinik unterstützt die Bereitschaftspraxis

Von Beginn an hat die Salzachklinik die Bereitschaftspraxis unterstützt. So stellt sie ausreichend Räumlichkeiten und die Infrastruktur zur Verfügung. Darüber hinaus können die Ärzte zur Diagnostik auf medizinische Geräte wie EKG und Ultraschall sowie auf ein hochmodernes Point-of-care-Analysegerät zur raschen Blutanalyse zurückgreifen.

Herzlichen Dank an das gesamte medizinische Team

„Ohne das Engagement der Praxen aus den umliegenden Gemeinden mit ihren Ärztinnen und Ärzten und deren Medizinischen Fachangestellten wäre dieser Dienst nicht möglich“, bekräftigt Dr. Manuel Strohmeier, erster Vorsitzender der Hausärztlichen Bereitschaftspraxis, „daher möchte ich allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank aussprechen.“

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Gesundheitscampus Freilassing wird planmäßig weiterentwickelt

Stärkung der Notfallversorgung am Standort Bad Reichenhall

FREILASSING. Ein nächster Schritt der Medizin- und Standortstrategie KSOB 2.0 geht in Freilassing wie geplant in die weitere Umsetzung. Zum 15. Dezember 2023 werden die stationäre Innere Medizin, die Notaufnahme sowie die Intensivstation vom Gesundheitscampus Freilassing an die Kreisklinik Bad Reichenhall verlagert. Dadurch kann die Umsetzung der Medizin- und Standortstrategie KSOB 2.0, die bereits im Mai 2022 durch die Kreistage der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land beschlossen wurde, weiter vorangebracht werden. Mit der Maßnahme werden auch räumliche Kapazitäten für eine mögliche Kurzzeitpflege geschaffen, zu der derzeit Gespräche geführt werden. Zugleich erfolgt damit eine weitere personelle Stärkung der Inneren Medizin sowie der Notfallversorgung in der Kreisklinik Bad Reichenhall.

„Für uns ist dies der Startschuss für die notwendigen Umbaumaßnahmen zur Einrichtung der für die Region so wichtigen Kurzzeitpflege auf dem Gesundheitscampus Freilassing“, erklärt KSOB-Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Gretscher. „Die Gespräche mit den in Frage kommenden externen Partnern stimmen uns sehr positiv. Neben der Kreisklinik und dem in Planung befindlichen Neubau in Bad Reichenhall sowie der Fachklinik Berchtesgaden werden den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Berchtesgadener Land also künftig spezialisierte Versorgungsangebote am Standort Freilassing zur Verfügung stehen.“

Alles im Plan—

Der Gesundheitscampus Freilassing wird zielstrebig weiterentwickelt

Im Rahmen der Medizin- und Standortstrategie KSOB 2.0 hat jeder Standort der Kliniken Südostbayern AG eine klar definierte Rolle und ist jeweils ein wichtiger Baustein für die Gesundheitsversorgung in der Region. Für den Medizinstandort Freilassing wurde der Weg hin zum Gesundheitscampus Freilassing geebnet – mit Schwerpunkten auf der ambulanten Versorgung und einer möglichen Kurzzeitpflege. Die bekannten und bewährten psychiatrischen Versorgungsangebote des kbo-Inn-Salzach-Klinikums, schon jetzt der größte Partner auf dem Gesundheitscampus, verbleiben auch in Zukunft am Standort. Das etablierte KSOB-Fachärzteezentrum ist ein weiteres wichtiges Standbein für die ambulante Versorgung in der Region.



Der geplante Umzug der stationären KSOB-Einrichtungen zum Jahresende kann durch das erfolgreiche Zusammenspiel aller am Gesundheitscampus Freilassing beteiligten Partner planmäßig erfolgen. Das Projekt ist zudem unabhängig von einer geplanten Veräußerung der KSOB-Liegenschaften am Standort Freilassing.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, für Notfälle ab Mitte Dezember 2023 das umfassende Leistungsangebot der Kreisklinik Bad Reichenhall zu nutzen.

Angriffe verhindern - Raiffeisenbank rüstet alle Geldautomaten mit aktiven Farbpatronen nach

von Christina Poschner

In allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG wurde die Sicherheit erhöht. Zusätzlich zur 24-stündigen Videoüberwachung wurde eine weitere Schutzmaßnahme umgesetzt: "Mit dem Einfärbesystem möchten wir unsere Geldautomaten, vor kriminellen Handlungen wie z.B. einer Sprengung, schützen. Dadurch sind nicht nur unsere Anlagen und Gebäude geschützt sondern auch Kunden, Nachbarn und Passanten," so Vorstand Wolfgang Thanbichler.



"Durch das Einfärbesystem wird bei unbefugtem Öffnen, Diebstahl der Geldkassette oder Herausreißen des gesamten Automaten, das Schutzsystem aktiviert. Alle Geldkassetten sind damit ausgestattet. Geldscheine werden unlösbar eingefärbt und sind damit für die Täter uninteressant und wertlos." Die Geldautomaten werden zusätzlich mit entsprechenden Aufklebern versehen. Mit dieser Investition nimmt die Raiffeisenbank eine Vorreiterrolle in Südostbayern ein.



Heizkosten zu hoch?
Neubau geplant?
Zugige Fenster?



Nutzen Sie unsere

kostenlose Energieberatung

im Landkreis Traunstein

Termine
1. Halbjahr 2024

TRAUNSTEIN

Energieagentur Südostbayern
montags
13:30 bis 18:00 Uhr

TROSTBERG

Rathaus
jeden 3. Donnerstag im Monat
14:30 bis 17:30 Uhr

GRASSAU

Tourist-Information
jeden 3. Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr

OBING

Rathaus
jeden 4. Dienstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat
nachmittags

Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein
Maximilianstraße 26-28 · 83278 Traunstein
T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038
E: info@energieagentur-suedost.bayern
H: www.energieagentur-suedost.bayern



Geleitet durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Termine Landkreis Traunstein 2024*:

*nur nach Terminvereinbarung

ORT

ZEIT

APRIL

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Di.,	02.04.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	08.04.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	15.04.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Grassau	Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di.,	16.04.2024	14:00 - 17:00 Uhr
Trostberg	Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do.,	18.04.2024	14:30 - 17:30 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	22.04.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Obing	Rathaus, Kienberger Str. 5	Di.,	23.04.2024	14:15 - 18:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	29.04.2024	13:30 - 18:00 Uhr

MAI

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	06.05.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	13.05.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Trostberg	Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do.,	16.05.2024	14:30 - 17:30 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Di.,	21.05.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Grassau	Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di.,	21.05.2024	14:00 - 17:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	27.05.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Obing	Rathaus, Kienberger Str. 5	Di.,	28.05.2024	14:15 - 18:00 Uhr

JUNI

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	03.06.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	10.06.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	17.06.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Grassau	Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di.,	18.06.2024	14:00 - 17:00 Uhr
Trostberg	Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do.,	20.06.2024	14:30 - 17:30 Uhr
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo.,	24.06.2024	13:30 - 18:00 Uhr
Obing	Rathaus, Kienberger Str. 5	Di.,	25.06.2024	14:15 - 18:00 Uhr

Auszeit – eine Stunde für mich

Die nächste Auszeit mit Andrea Rosenegger findet am Mittwoch, den 10. April von 9 bis 10 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein statt. Gibt es eigentlich auch mal gute Nachrichten? Ja, z.B. dass Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat eingeladen sind, sich eine Stunde Zeit für sich selbst zu nehmen, eine Pause von täglichem Getriebe. Musik, Texte und Stille, sowie einfache Körperübungen und auch mal freie Bewegung zur Musik bieten die Gelegenheit zu sich zu kommen und wahrzunehmen, was ist und was uns trägt, um dem Alltag und seinen Herausforderungen wieder mit frischer Kraft begegnen zu können. Unabhängige Einzeltreffen.

Reparatur-Café Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkste! Am Samstag den 13. April findet im Campus St. Michael von 14.00 bis 17.00 Uhr das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüftler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektrokleinteile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten.

Mehr Infos und weitere Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de

Erzählcafé – Wenn die Mauern nur reden könnten

Am Mittwoch, den 17. April dreht sich ab 18 Uhr im Sailer Keller in Traunstein alles um das Haus in der Scheibenstraße 11. Andrea Hinkofer hat an diesem Abend Christian Focke zu Gast, der viele weitere Geschichten aus der Vorstadt "Vorberg" zu erzählen hat.

"Wenn die Mauern nur reden könnten" - diese oft gesagten Worte Bernhard Fockes waren treue Begleiter auf dem oft mühsamen, aber immer spannenden Weg in die Vergangenheit des Hauses, das wohl um das 17. Jahrhundert entstanden ist.

Christian Focke und sein Vater sind seit 1982 in dem Anwesen ansässig. Sie haben die Geschichte des Hauses recherchiert und es in liebevoller Kleinarbeit renoviert.

Der Hobby-Heimatforscher gibt uns an diesem Abend fundierte historische und spannende Einblicke in die damals ansässigen Gewerke und in die Lebensgeschichten der u.a. sehr bekannten Bewohner, die dort Beherbergung fanden.

Nähere Informationen sowie Anmeldung zu allen Veranstaltungen beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861 / 6 94 95.



meine Bergwelt GmbH
Engelbert Schweiger
Raffner Alm 2
83324 Ruhpolding
Telefon +49 8663 / 98 78

März 2024

Klettervergnügen am Unternberg in Ruhpolding

Im Frühjahr 2024 eröffnet der Kletterwald der meine Bergwelt GmbH am Unternberg in Ruhpolding. Auf 7.900 Quadratmetern erleben Sie dort gemeinsam mit Familie und Freunden sportliche Abenteuer. Es erwarten Sie acht Kletterparcours verschiedener Schwierigkeitsstufen, die mit einer Höhe von bis zu 14 Metern und abwechslungsreichen Hindernissen punkten. Zwei der Parcours befinden sich in drei bis vier Metern Höhe, umfassen 20 Aufgaben und sind damit ideal für die kleinen Kletterfreunde. Dank des kommunizierenden Sicherheitssystems gibt es Kletterspaß bei höchstem Sicherheitsstandard: Das perfekte Ziel für den nächsten Ausflug mit Familie und Freunden. Und natürlich auch für Teamausflüge mit dem Verein oder Kolleginnen und Kollegen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie gemeinsam Ihr einzigartiges Kletterabenteuer. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos zum Kletterwald finden Sie unter: <https://meinebergwelt.de/kletterwald/>

Kletterwald

Am Unternberg in Ruhpolding erwartet euch ab Frühjahr 2024 Kletterspaß für Groß und Klein.

8 Kletterparcours verschiedener Schwierigkeitsgrade

- Klettervergnügen auf 7.900 m²
- 2 Kinderparcours in 3 bis 4 Meter Höhe
- Kletterparcours mit bis zu 14 Meter Höhe
- Abwechslungsreiche Herausforderungen
- Hoher Sicherheitsstandard

Der perfekte Ausflug mit

- Familie
- Freunden
- Arbeitskolleginnen und -kollegen
- dem Verein

Gemeinsam mehr erleben!



AKTUELLE
INFOS:



 
#unternbergliebe
meinebergwelt.de

Neues vom Artenhilfsprogramm Feuersalamander

Dem Feuersalamander droht Gefahr: Quellbächen fehlen häufig natürliche Strukturen sowie Laubbäume im Uferbereich. Dort suchen seine Jungen im Gewässer nach Nahrung und Versteck. Außerdem sind in den heißen Sommern der letzten Jahre immer mehr Quellbäche ausgetrocknet, so dass sich die Feuersalamander nicht fortpflanzen konnten.

Neuerdings wird der Schwanzlurch zusätzlich durch den aus Asien eingeschleppten und für den Feuersalamander tödliche Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans (Bsal)* bedroht. Leider ist *Bsal* 2020 auch in Bayern angekommen. Betroffen sind Regionen im Steigerwald, im Landkreis Unterallgäu und im Landkreis Augsburg. Dies führte im Steigerwald bereits zu einem merklichen Rückgang der Feuersalamander. An den anderen Standorten sind bislang nur Molche betroffen.

Das Artenhilfsprogramm Feuersalamander, ein Gemeinschaftsprojekt des bayerischen Naturschutzverbands LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz, des Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) und des Landesverbandes für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e.V. (LARS) möchte die Bestände schützen. "Durch das Projekt haben wir einen größeren Überblick, wo Feuersalamanderbestände existieren", so Sabine Pröls, Geschäftsstellenleiterin der LBV-Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach. An ausgewählten Strecken wird über mehrere Jahre die Entwicklung der Bestände überprüft. Weiter wurden über das Projekt lebensraumverbessernde und besucherlenkende Maßnahmen umgesetzt, die im Alpenvorland vor allem Stefanie Mühl, LBV-Regionalkoordinatorin im Projekt, begleitete. Außerdem werden Feuersalamander und andere betroffene Schwanzlurche regelmäßig auf *Bsal* getestet. Mit der Kombination der Maßnahmen möchten wir erreichen, dass sich *Bsal* langsamer ausbreitet und der Feuersalamander mehr Zeit bekommt, um z.B. Resistenzen gegen den Pilz zu entwickeln, so die Projektkoordinatorin vom LBV.

Der Pilz haftet sich an Profile von Reifen und Schuhen. Durch Forstmaschinen, Autos, Mountainbiker und Wanderer können die Sporen des tödlichen Salamanderfresserpilzes verschleppt werden. Jeder kann mithelfen, eine ungewollte Verbreitung von *Bsal* zu bremsen: Wer im Wald unterwegs ist, sollte Feuersalamander nicht berühren, Reifen anschließend mit dem Dampfstrahler reinigen und das Profil der Schuhe auswaschen. Das gilt besonders, wenn zwischen verschiedenen Waldgebieten gewechselt wird oder jemand sogar aus bereits verseuchten Gebieten kommt. Wirklich sicher ist eine Desinfektion der Schuhe mit einer 70-prozentigen Alkohollösung wie z.B. Brennspiritus, der auf 70 Prozent verdünnt wird. Dies hilft auch gegen andere Seuchen (z.B. afrikanische Schweinepest). Die Desinfektion sollte auf festen Wegen und Plätzen und weit weg von Fließ- und Stillgewässern vorgenommen werden.

In den letzten drei Jahren wurde viel erreicht: Hinweis- und Informationsschilder zum Feuersalamander und *Bsal* wurden in vielen Gemeinden aufgestellt, zahlreiche Salamander-Gumpen wurden als Laichgewässer angelegt, Totholz an bedeutenden Laichplätzen eingebracht, Bäche von Müll, Schutt und Unrat befreit. Zudem wurden alte, nicht mehr genutzte Quellfassungen entfernt, sodass die Quellbäche wieder frei fließen können und als Lebensraum für die Larven des Feuersalamanders wieder zur Verfügung stehen.

2024 ist das letzte Jahr des Projekts, indem die Naturschutzverbände nochmal kräftig anpacken wollen. Dieses Jahr sollen insbesondere Weideroste mit Amphibienausstiegshilfen ausgestattet werden und weitere Quellbäche für den Feuersalamander verbessert werden.

Alle können mithelfen, den Feuersalamander zu schützen, indem sie uns lebende und tote (nicht überfahrene) Tiere melden (online über www.feuersalamander-bayern.de). Fragen und Anregungen dürfen gerne an die Regionalkoordinatorinnen Stefanie Mühl (stefanie.muehl@lbv.de) und Sabine Pröls (sabine.proels@lbv.de) gerichtet werden.



Vorsicht! Feuersalamander in Gefahr



Die wichtigsten Verhaltensregeln,
um den Feuersalamander zu schützen:



Bleiben Sie auf den Wegen.



Lassen Sie Ihren Hund nicht durch
das Bachbett stöbern. Dies ist nicht
nur für die Larven schädlich, auch Ihr
Hund könnte durch das Hautgift eines
Salamanders Schaden nehmen.



Feuersalamander nicht anfassen.



Bei regnerischer Witterung halten
sich Salamander auf den Wegen auf
oder queren diese. Bitte schieben Sie
dann Ihr Fahrrad. Das dient auch Ihrer
eigenen Sicherheit.



Der Feuersalamander

- Mit einer Größe von bis zu 20 Zentimetern und einem Alter von 15 bis 20 Jahren ist der Feuersalamander die größte und langlebteste einheimische Amphibienart.
 - Feuersalamander legen keine Eier, wie die meisten anderen Amphibien, sondern setzen zeitig im Frühjahr etwa 20 bis 30 fertige Larven ins Wasser ab. Bevorzugt werden Quellbäche, aber auch wassergefüllte Weggräben oder Tümpel. Die Larven ernähren sich von Bachflohkrebsen und Insektenlarven. Erwachsene Salamander ernähren sich von Schnecken, Würmern und Insekten.
 - Sein typischer Lebensraum sind feuchte, von Quellbächen durchzogene Laub- und Mischwälder. Er verbringt seine Winterruhe in Höhlungen im Boden, unter Steinen oder im Wurzelwerk von Bäumen.
- Das Jenbachtal mit seinen kleinen Bachläufen und ruhigen Gumpen ist ein idealer Lebensraum für den Feuersalamander.

Die Junglarven
schlüpfen unmittelbar
beim Abblättern



Jedes Rückenmuster
der Feuersalamander
ist einzigartig



Retten wir den Feuersalamander!

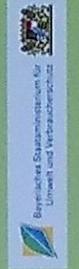
Auf der Suche nach den Laichgewässern bzw. den Winterquartieren muss der Feuersalamander besonders in den Monaten April bis Juni sowie September und Oktober häufig die Jenbachtaistraße überqueren. Leider kommt es hier auf dieser Straße sehr oft zu Tötungen durch Auto- und Radfahrer.

Bedroht wird der Feuersalamander auch durch den Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (Bsal). Seit 2020 verbreitet sich der für den Salamander tödliche Pilz auch in Bayern (Steigerwald, Lkr. Unterallgäu) über seine Sporen. Diese Sporen können lange Trockenperioden überdauern und haften an Schuhen, Reifen, Kleidung, Wandstößen, Händen etc. Die Desinfektion mit 70 prozentigem Alkohol wirkt zuverlässig gegen Bsal.



Feuersalamander mit Hautpilzinfektion durch Bsal-Pilz

Gemeinsames Anzeigeprogramm einer Naturschutzbehörde, gefördert durch



Vormerkung:
Lfr. Landesamt für Tier- und Naturschutz in Bayern e.V.,
Landesamt für Arten- und Lebensvielfalt in Bayern e.V.,
Tier und Forst, M. Schwaninger, C. Fink, M. Schwaninger,
Bund der Naturschutz in Bayern e.V.,
Bund Naturschutz, Juli 2022



Beratungsstelle für Schwangerschafts- & Familienanfragen

Wir beraten Frauen, Paare und Familien kostenfrei zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft.

Haben Sie Fragen zum Mutterschutz, zum Kindergeld, zur Elternzeit, zum Elterngeld, zum Familiengeld und brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge?

Zudem informieren wir über Hilfsmöglichkeiten in sozialen und finanziellen Notsituationen.

Die SkF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstraße 12 a steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können unter der Telefonnummer 0861/13021 einen Termin vereinbaren.

„Umgang mit der Pubertät – die Kunst einen Kaktus zu umarmen“.

An diesem Abend möchte Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Johanna Eilert Anregungen für den Alltag geben und mit Eltern ins Gespräch kommen. Themen werden vor allem Kommunikation und Vorbereitung auf die Selbstständigkeit sein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15.05.24 um 18:00 Uhr in der SkF-Schwangerenberatung,

Ludwigstraße 12 a in Traunstein statt. Anmeldung ist erforderlich unter 0861 13021.

Kosten 8 € pro Person / 12 € pro Paar / (Anmeldeschluss 01.05.24)

Vielen Dank für Ihre Spende

Die Gemeinde Petting bedankt sich sehr herzlich bei
Herrn Matthias Junger und allen weiteren ungenannten Spendern!

Der gemeindliche Sozialfonds ist gedacht, um Gemeindeglieder und
Gemeindegliederinnen, die unverschuldet von Not oder Unglück getroffen wurden,
zu helfen.

Wenn Sie den gemeindlichen Sozialfonds unterstützen wollen, können Sie den Betrag bei
der

Raiffeisenbank Rupertiwinkel e.G.

IBAN: DE 49701691910003510743 mit dem Vermerk

"Spende für gemeindlichen Sozialfonds"

einzahlen oder direkt bei der Gemeinde Petting bar spenden.

Herzlichen Dank!

Wir gratulieren recht herzlich

Zum 80. Geburtstag

Albert **Schneckenpointner**, Petting

Freya **Karlau**, Aich

Zum 85. Geburtstag

Luise **Matosevic**, Damm

Marianne **Weibhauser**, Schönram

Matthias **Hunglinger**, Teichting

Ludwig **Gröbner**, Gröben

Karl **Riemann**, Schönram

Alfred **Oberlindober sen.**

Herzlichen
Glückwunsch

Zum 90. Geburtstag

Theresia **Strohmeyer**, Ringham

Johann **Ufertinger**, Filzweber

Rosina **Huber**, Petting

Herzlich Willkommen!!!

GLÜCKWÜNSCHE
zur Geburt

Die Gemeinde Petting freut sich über die kleinen Erdenbürger und gratuliert recht herzlich.

Es wurden geboren:

November:

Marie Singhartinger, Lehen

Januar:

Philomena Gröbner, Petting

Februar:

Evi Theresa Singhammer, Scheuerl

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024 (April bis Juli)

Datum	Startzeit	Titel	Ort
01.04.2024	20:00	Oarscheibn im Vereinsheim	Haus der Vereine Schönram
03.04.2024	8:30	Nähkurs Kinder	Raum Bürgerhilfe
04.04.2024	13:30	Pfarrcafé Bilder der Erinnerung	Pfarrheim
04.04.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
07.04.2024	9:45	Trachtenjahrtag mit Frühjahrsversammlung	Brauerei Schönram
12.04.2024	18:00	Kochkurs mit Friedl Schuster	Raum Bürgerhilfe
12.04.2024	19:30	JHV Historischer Verein	Gasthaus Riedler
19.04.2024	15:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
19.04.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
21.04.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
25.04.2024	19:30	JHV Gartenbauverein	Gasthaus Riedler
26.04.2024	16:00	Wandern & Natur erfahren	Dorfplatz/Schule
26.04.2024	20:00	Boarisch Party	Kellerhaus/Schönram
01.05.2024	13:00	Maibaum in Petting	Rathaus
02.05.2024	13:30	Pfarrcafé Mit Musik in den Mai	Pfarrheim
02.05.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
04.05.2024	19:00	Spritzenhausparty **ABGESAGT**	Feuerwehrhaus Petting
05.05.2024	9:30	Erstkommunion	Pfarrkirche
06.05.2024	8:15	Dankgottesdienst Erstkommunionkinder & Ausflug	Pfarrkirche
06.05.2024	18:15	Sternbittgang nach Reichersdorf	Lagerhaus Petting
06.05.2024	19:00	Stammtisch Imker	Lehrbienenstand Eisgraben
08.05.2024	18:30	Bittgang nach Kirchhof	Pfarrkirche
17.05.2024	15:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
17.05.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
19.05.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
26.05.2024		Gautrachtenwallfahrt nach Maria Eck	Schönram
30.05.2024	19:00	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarrkirche
03.06.2024	19:00	Stammtisch Imker	Lehrbienenstand Eisgraben
06.06.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
07.06.2024	15:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
14.06.2024	16:00	Wandern und Natur erfahren	Walchenbrücke
16.06.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
21.06.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
21.06.2024	19:00	Seeserenade in Tengling	
22.06.2024	15:00	Sommerfest Wasserwacht	Lindenweg Kühnhausen
23.06.2024	10:15	Pfarrfest	Pfarrheim
01.07.2024	19:00	Stammtisch Imker	Lehrbienenstand Eisgraben
03.07.2024	19:30	Standkonzert in Petting	Gasthaus Riedler
05.07.2024	15:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
14.07.2024	12:00	VdK Sommerfest	Dorfplatz/Schule
18.07.2024	9:30	Geführte Moor & Kräuterwanderung	Parkplatz Heidewanderung
19.07.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
19.07.2024	19:30	Heimatabend in Schönram	Bräustüberl Schönram
20.07.2024		50 Jahre Segelverein	Segelverein Petting
21.07.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
26.07.2024	16:00	Wandern und Natur erfahren	Café Götzingen
27.07.2024	13:30	Ferienprogramm Wasserwacht	Wachhütte Kühnhausen
27.07.2024	16:00	Kleidertauschmarkt	Raum Bürgerhilfe

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024 (August bis Mitte Oktober)

Datum	Startzeit	Titel	Ort
29.07.-02.08	9:00	Musicalworkshop f. Kinder	Raum Bürgerhilfe
01.08.2024	9:30	Geführte Moor & Kräuterwanderung	Parkplatz Heidewanderung
02.08.2024		Ferienprogramm Fischer	Fischerhütte Spöck
05.08.-16.08.		Ferienbetreuung Bürgerhilfe Anmeldung erforderlich	Raum Bürgerhilfe
05.08.2024	19:00	Stammtisch Imker	Lehrbienenstand Eisgraben
07.08.2024	14:00	Ferienprogramm Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
08.08.2024	9:30	Geführte Moor & Kräuterwanderung	Parkplatz Heidewanderung
09.08.2024	19:00	Tag der Betriebe und Vereine	Festzelt Schönram
10.08.2024	18:00	Totengedenken	Festzelt Schönram
10.08.2024	20:00	Festabend	Festzelt Schönram
11.08.2024	10:15	Festgottesdienst im Freien	Festzelt Schönram
12.08.2024		Ferienprogramm Bienenzuchtverein	
14.08.2024	19:00	Schoaram tanzt	Festzelt Schönram
15.08.2024	11:00	Schoaram goes Blosmusi	Festzelt Schönram
16.08.2024	19:00	Weinfest	Festzelt Schönram
17.08.2024	11:00	Jugendtag & Tracht- und Handwerkmarkt	Festzelt Schönram
18.08.2024	8:00	54. Bezirksmusikfest	Festzelt Schönram
18.08.2024	10:15	Festgottesdienst im Freien	Festzelt Schönram
20.08.2024	8:00	Ferienprogramm Historischer Verein	
24.08.2024		Ferienprogramm FFW Petting	Feuerwehrhaus Petting
29.08.2024	14:00	Ferienprogramm Stockschützen	Sportheim
02.09.2024	19:00	Stammtisch Imker	Lehrbienenstand Eisgraben
05.09.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
06.09.2024	18:30	H-Turnier Stockschützen	Sportheim
06.09.2024	19:00	Dankesfeier Musik & Trachtenverein	Haus der Vereine Schönram
07.09.-08.09.	16:00	Gemeindemeisterschaft Stockschützen	Sportheim
12.09.2024	9:30	Filz & Pilz geführte Wanderung	Parkplatz Heidewanderung
13.09.2024	20:00	JHV SG Schönram	Haus der Vereine Schönram
14.09.2024	19:00	60 Jahre TSV Petting *Party*	Turnhalle Petting
15.09.2024	9:00	Weißwurstfrühstück 60 Jahre TSV Petting	Turnhalle Petting
15.09.2024	10:15	Festgottesdienst 60 Jahre TSV Petting	Pfarrkirche
15.09.2024	11:00	Festtag 60 Jahre TSV Petting	Turnhalle Petting
20.09.2024	16:00	Wandern & Natur erfahren	Dorfplatz/Schule
21.09.2024	12:00	VdK Halbtagesausflug	Gasthaus Riedler
21.09.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
22.09.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
27.09.2024	19:00	Reise8terl Weinfest	Feuerwehrstadl
28.09.2024		Dankesfeier FFW Petting	
29.09.2024	10:15	Erntedank mit Prozession	Pfarrkirche
05.10.2024	9:00	Gebrauchtkleidermarkt f. Kinder	Raum Bürgerhilfe
08.10.2024	19:00	Schafkopfkurs	Raum Bürgerhilfe
09.10.2024	15:00	Bilderbuchkino	Raum Bürgerhilfe
10.10.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
11.10.2024	15:00	Spielenachmittag f. Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
11.10.2024		Monatsversammlung Historischer Verein	Gasthaus Riedler
15.10.2024	19:00	Schafkopfkurs	Raum Bürgerhilfe

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024 (Mitte Oktober bis Dezember)

Datum	Startzeit	Titel	Ort
18.10.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
20.10.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
20.10.2024	8:45	Festgottesdienst zu Kirchweih	Pfarrkirche
22.10.2024	19:00	Schafkopfkurs	Raum Bürgerhilfe
25.10.2024	14:30	Weihnachten im Schuhkarton	Raum Bürgerhilfe
25.10.2024	19:30	Wattturnier	Haus der Vereine Schönram
27.10.2024	19:30	JHV Trachtenverein	Haus der Vereine Schönram
29.10.2024	19:00	Schafkopfkurs	Raum Bürgerhilfe
01.11.2024	8:45	Festgottesdienst Allerheiligen	Pfarrkirche
01.11.2024	14:00	Andacht und Gräbersegnung	Pfarrkirche
02.11.2024	18:00	Martin Gröbner Gedächtnis schießen	Haus der Vereine Schönram
06.11.2024	19:00	Versammlung Vereinsvorstände	Rathaus
07.11.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
09.11.2024	20:00	Herbstkonzert	Turnhalle Petting
09.11-10.11.	10:00	Weihnachtsmarkt Hildegard Lang	Neuhaus
12.11.2024	18:00	Erste Hilfe am Kind Teil 1	Raum Bürgerhilfe
15.11.2024	15:00	Spielenachmittag Kinder & Jugendliche	Raum Bürgerhilfe
15.11.2024	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
17.11.2024	8:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus/Schönram
17.11.2024	8:45	Totengedenken am Kriegerdenkmal	Pfarrkirche
19.11.2024	18:00	Erste Hilfe am Kind Teil 2	Raum Bürgerhilfe
20.11.2024	8:30	Nähkurs Kinder	Raum Bürgerhilfe
29.11.2024	15:00	Adventsmarkt	Pfarrheim
29.11.2024	19:30	Bürgerversammlung	Gasthaus Riedler
07.12.2024	20:00	Nikolausfeier FFW	Gasthaus Riedler
08.12.2024	14:00	VdK Adventsfeier	Café Götzinger
12.12.2024	19:00	Rorateamt	Kirchhof
12.12.2024	19:00	Stricktreff	Raum Bürgerhilfe
13.12.2024	15:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
14.12.2024	17:00	Christbaumtauchen	Campingplatz Stadler
19.12.2024	16:00	Weihnachtliches Basteln für Kinder ab 8	Raum Bürgerhilfe
20.12.2024	15:00	Spielenachmittag Jugend ab 10	Raum Bürgerhilfe
21.12.2024	20:00	Weihnachtsfeier SG Schönram	Schönram
28.12.2024	20:00	Weihnachtsfeier Trachtenverein	Schönram
31.12.2024		Neujahrsanspielen	Gemeindegebiet Petting

*Die Veranstaltungen der Gemeinde mit mehr und immer
aktualisierten Infos findet ihr
künftig hier:*

